

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 58 | NUMMER 38 | 18. SEPTEMBER 2025



Grußwort und Einladung

**Liebe Crailsheimerinnen und Crailsheimer,
liebe Volksfestfreunde,**

wieder einmal steht unsere Stadt im Zeichen der „fünften Jahreszeit“! Wenn Fahnen wehen, Festzelte stehen und die Lichter der Fahrgeschäfte strahlen, dann wissen wir: Es ist wieder Zeit für unser Fränkisches Volksfest. Dieses Ereignis ist weit mehr als ein Anlass zum Feiern – es ist Heimat, Tradition und Begegnung zugleich. Es verbindet Menschen und heißt Gäste von nah und fern herzlich willkommen.

Auch in diesem Jahr erwarten uns zahlreiche Attraktionen. Neben spannenden Neuheiten bereichern viele vertraute Geschäfte das Volksfest und machen es zu einem besonderen Erlebnis.

Die Vorbereitung war diesmal eine besondere Aufgabe: Zwischen bewährter Struktur und neuer Platzgestaltung auf dem Volksfestplatz galt es, die richtige Balance zu finden.

Unser Gewerbe und der Handel tragen gemeinsam mit den Kapellen und weiteren Gruppierungen sowie unzähligen Ehrenamtlichen dazu bei, dass der Umzug erneut ein farbenfrohes Spiegelbild unserer Stadtgesellschaft wird. Das Motto „Crailsheim verbindet: Heimat, Handwerk, Hightech“ bringt dies auf den Punkt – traditionsbewusst und zukunftsorientiert zugleich.

Mein Dank gilt allen, die dieses Volksfest möglich machen: den zuständigen Ressorts der Verwaltung, den Schaustellern sowie Ausstellern, den Markt-

meistern, dem Baubetriebshof, den vielen Helferinnen und Helfern sowie den Einsatz- und Rettungskräften. Ohne Sie alle wäre dieses Fest nicht denkbar!

Ich lade Sie herzlich ein, die Tage des Volksfestes in vollen Zügen zu genießen, den Alltag hinter sich zu lassen und gemeinsam mit Familie, Freunden und Gästen wunderbare Stunden in unserer Stadt zu verbringen.

Auf ein friedliches, fröhliches und unvergessliches Volksfest 2025!

Ihr


Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

VHS PROGRAMMHEFT

Vielfalt erleben und Neues wagen

Das neue Semester der Volkshochschule steht ganz im Zeichen des Neuanfangs: Mit neuen Räumen, frischen Gesichtern im Team und einem vielfältigen Programm startet die vhs in den Herbst und Winter. Neben beliebten Klassikern warten spannende Neuheiten, mehr zu den Kursen ab Seite 11.

DEMENZ-REIHE

„Die Welt steht Kopf“ geht weiter

Die Reihe „Die Welt steht Kopf – Leben mit Demenz“ wird 2027 fortgesetzt, bleibt aber bis dahin mit einzelnen Aktionen präsent. Im Rahmen der Woche der Demenz gibt es am 24. September einen Kinonachmittag mit dem Film „Das Leuchten der Erinnerung“. Mehr Infos zum Kinonachmittag und was geboten ist auf Seite 28.

JURBARKAS

Bürgerreise nach Litauen

Eine Delegation reiste nach Litauen, um das 25-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Jurbarkas zu feiern. Neben kulturellen Programmpunkten und herzlichen Begegnungen überreichte die Gruppe ein Gemälde als Zeichen der Verbundenheit. Mehr Informationen zur Reise in die Partnerstadt auf Seite 24.

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

DIE FÜNFTE JAHRESZEIT LOCKT NACH CRAILSHEIM

Fränkisches Volksfest

Eine feste Größe im Jahreskalender vieler Menschen im süddeutschen Raum ist das Fränkische Volksfest in Crailsheim, das in diesem Jahr zum 156. Mal im 184. Jahr seit seiner erstmaligen Durchführung stattfindet. Das Volksfest öffnet seine Tore für Gäste aus nah und fern vom 19. bis 22. September 2025 und bietet mit mehr als 90 Fahrgeschäften, Buden, Ständen und Bierzelten vier Tage voller Unterhaltung. Der Festzug wird von Handel und Gewerbe unter dem Motto: „Crailsheim verbindet: Heimat, Handwerk, Hightech“ gestaltet.

Der Duft von gebrannten Mandeln, Pizza und Bratwurst zieht in Kürze wieder durch die Straßen und lockt vom 19. bis 22. September viele zehntausende Besucherinnen und Besucher nach Crailsheim. „Ich bin jedes Jahr aufs Neue beeindruckt, was wir als Mittelzentrum mit dem Fränkischen Volksfest auf die Beine stellen“, freut sich Crailsheims Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer auf die vier Tage Ausnahmezustand und spricht eine herzliche Einladung an die ganze Region zum Besuch des Fränkischen Volksfests aus. „Mein besonderer Dank gilt schon heute den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und in unserem Baubetriebshof, den Rettungskräften, dem Sicherheitsdienst, dem DRK und der Polizei, die alle maßgeblich dazu beitragen, dass wir auch in diesem Jahr das Fränkische Volksfest mit viel Freude feiern können.“

Das Fränkische Volksfest ist eines der größten Heimatfeste im Ländle, was sich auch unter den Schaustellern herumgesprochen hat. Susanne Kröper-Vogt, Leiterin des Ressorts Soziales & Kultur in der Crailsheimer Stadtverwaltung, betont, dass laut vielen der teilnehmenden Schaustellenden das Fränkische Volksfest der beste 4-Tages-Platz in Deutschland ist, und viele auch deshalb das Fest jedes Jahr fix im Kalender haben. Auch in diesem Jahr finden sich wieder attraktive Fahrgeschäfte auf dem Vergnügungspark ein. Auf dem Volksfestplatz am östlichen Rand



Bunte Preise und Fahrspaß – Losbuden und das Riesenrad tragen zur besonderen Jahrmarktstimmung bei.

der Innenstadt erwarten die Besucherinnen und Besucher mehr als 90 Fahrgeschäfte, Belustigungen, Verlosungen, Imbissstände, Bierzelte, Biergärten und vieles mehr.

Großer Vergnügungspark

Die Schausteller verwandeln den etwa 100 Meter langen Festplatz mit ihren Fahrgeschäften, Buden, Ständen und Bierzelten in ein unvergessliches Erlebnisparadies für Besucherinnen und Besucher. Zugesagt hat für mutige Mitfahrerinnen und Mitfahrer das Propeller-Looping-Karussell „Gladiator“, das mit bis zu 62 Metern Höhe lebendigen Fahrspaß verspricht. Für Adrenalinjunkies sind außerdem das Highspeed-Karussell „Jetlag“ und mit 80 Metern einer der höchsten Spinning-Drop-Tower der Welt: der „Fortress Tower“ dabei. Mit dabei wird auch das „Riesenrad von Willenborg“ sein, das die Gäste in luftige 55 Meter Höhe mitnimmt.

Obendrein verspricht der „Fliegende Teppich“ märchenhaften Familienspaß aus 1001 Nacht. Auch das Fahrgeschäft „Break-Dance“ und die „Petersburger Schlittenfahrt“ sowie die Spaßhäuser „Krumm und Schief Bau“ und das „Glas

Werk“ stehen bereit. Traditionell ist das Kettenkarussell „Wellenflug“ an seinem angestammten Platz zu finden. Zahlreiche Kinderfahrgeschäfte runden das vielfältige Angebot ab. Für Spiel und Spaß sorgen zudem die Schießbuden und Spielgeschäfte. Vom „Camel-Derby“ über Ballwerfen bis hin zum Entchen-Angeln und „Hau den Lukas“ ist für alle Altersklassen etwas geboten.

Kleine Änderungen auf dem Platz

Im Zuge der laufenden Sanierung des Volksfestplatzes, die direkt nach dem vergangenen Fest begonnen wurde, haben sich die Mittelachse des Areals ebenso wie die Platzflucht um wenige Grad verschoben. Diese Veränderung brachte einige kleinere Anpassungen mit sich, die das Ressort Soziales & Kultur beim Aufbau berücksichtigen musste.

„Wir haben versucht, alles möglichst vertraut anzuordnen und durch die Strom- und Wasseranschlüsse in der Mittelachse ist der Aufbau für Baubetriebshof und Schausteller deutlich einfacher“, erklärt Ressortleiterin Susanne Kröper-Vogt. Mit Erfolg: Viele Fahrgeschäfte und Festzelte konnten an ihren angestammten Standorten bleiben.

Festzeltkultur

Zum Volksfestvergnügen gehören traditionell auch Essen und Trinken. Dafür sorgen aber nicht nur leckere Schlemmereien an zahlreichen Imbissständen, die von traditioneller Bratwurst über allerhand Süßigkeiten bis hin zu Maiskolben und chinesischen Nudeln vertreten sind, sondern auch deftige Schäufele, halbe Hähnchen oder Vesperplatten, die in die Bierzelte locken.

Vor allem das Engel-Zelt der Familie Hahn, das längste Festzelt Europas, bietet Platz für etwa 6.500 Besucherinnen und Besucher. Zu den Bierzelten gesellen sich zahlreiche Biergärten, Imbissstände, das Café Segelflieger, die Wunderbar der Crailsheim Merlins und viele Getränkestände wie der Bio-Biss oder Heidis-Treff, die zum Verweilen einladen.

Gewerbeausstellung und Krämermarkt

Zwischen Festplatz und Stadion liegt das gewerbliche Ausstellungsgelände. Zahlreiche Aussteller, Handwerksbetriebe und andere Gewerbetreibende präsentieren hier Neuheiten. Besucherinnen und Besucher können sich auf dem Ausstellungsgelände rund ums Haus beraten lassen. Ein Wintergarten, ein neues Dach, moderne Fliesen oder praktische Haushaltsgeräte werden hier vorgestellt. Ein Krämermarkt, auf dem kleine Geschenke für sich selbst und andere gekauft werden können, rundet das Angebot ab. Ob Naturkosmetik, Gewürze oder Lederwaren: Die Auswahl ist groß.



Süße Grüße vom Volksfest: Lebkuchenherzen mit liebevollen Botschaften gehören einfach dazu.

Kinder-Horaffen-Armband

Neu in diesem Jahr ist das Kinder-Horaffen-Armband, das kostenlos erstmals ausgegeben wird. Familien sollten sich das Angebot nicht entgehen lassen: Die Bänder sind bereits vorab im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich, außerdem während des Festwochenendes im Marktbüro in der Karlsberghalle. Auch einige Schausteller auf dem Festplatzareal haben Vorräte und auf die Ausgabestellen werden Plakate hinweisen.

Das gelbe Armband mit Klebeverschluss, geschmückt mit dem Eilooder, kann mit dem Namen des Kindes sowie der Telefonnummer der Eltern be-

schriftet werden. Sollte ein Kind verloren gehen, erleichtert das Armband die schnelle Kontaktaufnahme und sorgt für zusätzliche Sicherheit.

Umzüge mit Handwerk und Hightech aus Crailsheim

Die Volksfest-Festzüge unter dem Motto „Crailsheim verbindet: Heimat, Handwerk, Hightech“ bewegen sich am Samstag und Sonntag jeweils ab 10.30 Uhr mit weit mehr als 1.500 Teilnehmenden bei über 50 Firmen und zahlreichen Kapellen durch die Innenstadt. Dazu kommen wie in jedem Jahr Bürgerwache, Partnerstädte-Komitees, Stadtjugendring, Jugendgemeinderat, Motto- und Gemeinderatswagen: Der bunte Festzug des Fränkischen Volksfestes wird in diesem Jahr wieder groß aufwarten.

Am Sonntag ist verkaufsoffen und viele Geschäfte in Crailsheim werben mit speziellen Volksfest-Angeboten. Eine sportliche Besonderheit ist das 51. Drais-Lauftrad-Rennen im 52. Jahr – während Corona entfiel ein Rennen – am Sonntag vor dem Festumzug. Dieses hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Highlight am Volksfestsonntag entwickelt. Ein weiterer Höhepunkt ist das Höhen-Brillantfeuerwerk am Sonntagabend um 20.30 Uhr.

Sicherheit steht an erster Stelle

Auch die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher hat während des Volksfestwochenendes oberste Priorität.

Fortsetzung auf Seite 4



Ein Klassiker, der bei Jung und Alt für strahlende Gesichter sorgt, ist das Kettenkarussell – hier das Kinderkettenkarussell. Fotos: Stadtverwaltung

Daher gelten – wie bereits im Vorjahr – eine Waffen- sowie eine Cannabisverbotszone. Das Cannabisverbot tritt während der Festzüge am Samstag und Sonntag in Kraft und gilt zudem auf dem Festplatz das gesamte Wochenende über. Das Waffenverbot umfasst das komplette Festwochenende und erstreckt sich auf den gesamten Innenstadtbereich. „Wir haben in diesem Jahr zudem ein erweitertes Zufahrtsschutzkonzept, das für zusätzliche Sicherheit auf dem Festplatz sorgen wird“, berichtet Raimund Horbas, Leiter des Ressorts Sicherheit & Bürgerservice. Alle Sicherheitsmaßnahmen sind in enger Abstimmung mit der Polizei getroffen worden und Sicherheitsdienst, Kommunalen Ordnungsdienst, City-Streife sowie Polizei sind an allen vier Tagen auf dem Festplatz und in der Innenstadt unterwegs.

Mehr Sonderbuslinien zum Volksfest

Auch in diesem Jahr stehen den Besucherinnen und Besuchern wieder Sonderbuslinien zum Fränkischen Volksfest zur Verfügung – und erfreulicherweise konnte das Angebot sogar im Gegensatz zum zurückliegenden Jahr erweitert werden. „Mit der neuen Linie von Ilshofen über Saurach, Maulach und Roßfeld können wir gemeinsam mit den Busunternehmen in diesem Jahr wieder Sonderbuslinien in alle vier Himmelsrichtungen von Crailsheim aus anbieten, die den bestehenden Linienverkehr, die Rufbusse und den NightLiner ergänzen“, freut sich Markus Schilp, stellvertretender Ressortleiter Soziales & Kultur, der für die Sonderbuslinien zuständig ist. So bestehen wie im vergangenen Jahr Verbindungen nach Honhardt über Gründelhardt und Oberspeltach, nach Weipertshofen über Stimpfach und Jagstheim sowie nach Mariäkappel über Waldtann und Goldbach. Gemeinsam mit der Gemeinde Satteldorf konnte auch wieder eine Busverbindung bis nach Gröningen eingerichtet werden. Außerdem gibt es wieder eine Sonderlinie über Westgartshausen, Schüttberg und Lohr bis Wittau. Damit wird es noch einfacher, das Volksfest stressfrei und sicher zu erreichen. Für alle Strecken gibt es jeweils Hin- und Rückfahrten.

Mehr Informationen zum Fränkischen Volksfest und dem Programm sind unter www.volksfest-crailsheim.de und auf den folgenden Seiten zu finden.

FRÄNKISCHES VOLKSFEST 2025

Hoch die Maß mit Volksfestherz

Das Fränkische Volksfest in Crailsheim steht vor der Tür – mit Neuigkeiten: Während der Bierpreis leicht steigt, sorgen die beliebten Volksfestherzen erneut für Farbe, Tradition und Unterstützung der Jugendarbeit.

Die Besucherinnen und Besucher des Fränkischen Volksfests in Crailsheim dürfen sich 2025 auf Altbewährtes und Neues freuen. So kostet die Maß Engel Festbier in diesem Jahr 13,60 Euro inklusive Bedienungsgeld. Das bedeutet einen Anstieg von 80 Cent im Vergleich zum Vorjahr. Grund für die Erhöhung sind vor allem gestiegene Kosten im Personalbereich.

Neben der Maß Bier gehören die beliebten Volksfestherzen zum bunten Bild des Festes. Seit bereits zwei Wochen sind die weinroten Anstecker wieder in limitierter Auflage für 3 Euro erhältlich. Sie können im Bürgerbüro der Stadtverwaltung und im Hotel Post-Faber erworben werden. Beim großen Festumzug übernehmen der Jugendgemeinderat und der Stadtjugendring den Verkauf.



Die weinroten Volksfestherzen 2025 gibt es in limitierter Auflage für 3 Euro. Foto: Stadtverwaltung

AUSWEICHPARKPLÄTZE UND UMLEITUNGEN

So kommen Gäste gut ans Ziel

Das Fränkische Volksfest lockt vom 19. bis 22. September wieder zahlreiche Gäste nach Crailsheim. Damit die Anreise reibungslos klappt, gibt es ausgewiesene Ausweichparkplätze und gut ausgeschilderte Umleitungen.

Zum Fränkischen Volksfest vom 19. bis 22. September erwartet die Stadt Crailsheim wieder zahlreiche Besucher. Weil der Volksfestplatz bereits seit dem 1. September wegen Aufbauarbeiten nicht mehr als Parkplatz zur Verfügung steht, wurden rechtzeitig zusätzliche Flächen ausgewiesen.

Parken leicht gemacht

Seit dem 1. September stehen Autofahrern mehrere Ausweichparkplätze zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem Flächen an der Trutenbachallee beim Eisweiher, das Parkhaus Grabenstraße, städtische Grundstücke östlich der Tennishalle sowie Parkmöglichkeiten nördlich der Kistenwiesenhalle, am

Hans-Neu-Weg, beim Hauptfriedhof, an der Alexander-von-Humboldt-Straße, in der Dammstraße im Stadtteil Türkei sowie am Hochwasserdamm beim Stadthotel.

Umleitungen während des Festes

An den Festtagen selbst wird die Crailsheimer Innenstadt am Samstag und Sonntag zwischen 8.00 und 19.00 Uhr für den Verkehr gesperrt. Wegweiser und die Umleitungskürzel U1 bis U6 sorgen für eine sichere Verkehrsführung in Richtung Aalen, Schwäbisch Hall, Feuchtwangen, Gaildorf, Dinkelsbühl und Bad Mergentheim. Besucherinnen und Besucher können sich so auf eine entspannte Anreise freuen – und ganz auf die Feststimmung konzentrieren.

Info: Genaue Informationen zu den Umleitungen und Ausweichparkplätzen finden sich unter www.crailsheim.de und auf www.volksfest-crailsheim.de.

FRÄNKISCHES VOLKSFEST 2025

Sonderbuslinien weiter ausgebaut

In diesem Jahr können sich Besucherinnen und Besucher des Fränkischen Volksfests aus Crailsheim und den umliegenden Gemeinden auf ein weiter ausgebauten Angebot an Sonderbusverkehren freuen, das jetzt auch Ilshofen anbindet. Die Sonderbusse ergänzen den bestehenden Linienverkehr, den Rufbus und die NightLiner-Linie, die wie gewohnt freitags und samstags die Kernstadt und angrenzende Stadtteile abdeckt.

Die Anzahl der Sonderbuslinien zum Fränkischen Volksfest konnte in diesem Jahr weiter ausgebaut werden und umfasst jetzt auch eine Anbindung über Roßfeld, Maulach und Saurach nach Ilshofen. Die Sonderbusse sollen vor allem an den Wochenendtagen die An- und Abreise zum Volksfest erleichtern und den bestehenden Linien- und Rufbusverkehr des Stadtbusses Crailsheim ergänzen. Das Omnibusunternehmen Friedrich Müller aus Schwäbisch Hall fährt verschiedene Orte an: Von Weipertshofen über Stimpfach und Jagstheim bis nach Crailsheim sowie von Crailsheim über Honhardt, Gründelhardt und Oberspeltach – die Busse sind freitags, samstags und sonntags im Einsatz. Weitere Verbindungen führen über Haselhof, Mariäkappel, Waldtann und Goldbach nach Crailsheim und zurück. Am Samstag und Sonntag bedient der Reisedienst Marquardt aus Crailsheim eine Linie über Wittau, Lohr, Schüttberg, Wegses, Ofenbach und Westgartshausen. Der Reisedienst Marquardt bietet zudem samstags und sonntags Verbindungen von Crailsheim über Gröningen und Satteldorf nach Crailsheim an. Die Röhler Touristik GmbH aus Schwäbisch Hall bietet ergänzend Freitag-, Samstag- und Sonntagnacht von Crailsheim über Satteldorf, Gröningen und Bronnholzheim

nach Ellrichshausen und Birkelbach die Rückfahrt an. Ebenfalls durch die Röhler Touristik GmbH wird in diesem Jahr neu die Linie über Ilshofen, Saurach, Maulach und Roßfeld und zurück angeboten. Die Busse fahren freitags bis montags weitestgehend im Stundentakt.

Sonderfahrten ergänzen den Linienverkehr

Die Organisation des Sonderverkehrs stellt die Stadtverwaltung wie auch die Busunternehmen jedes Jahr vor große Herausforderungen. Neben den regulären Aufgaben im Linienverkehr und der Schülerbeförderung müssen auch noch die zusätzlichen Volksfestbusse ermöglicht werden, und dies bei weiterhin großer Personalknappheit bei den Busunternehmen. Dank der engen Zusammenarbeit der beteiligten Firmen untereinander und mit der Stadtverwaltung kann das Angebot in diesem gegenüber den Vorjahren weiter ausgebaut werden. „Es freut mich sehr, dass es gemeinsam mit den Busunternehmen gelungen ist, das Angebot der Sonderfahrten zu unserem Volksfest weiter auszubauen und damit eine Ergänzung zum bestehenden Linienverkehr zu ermöglichen“, zeigt sich Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer mit dem diesjährigen Angebot zufrieden. Markus Schilp, stellvertretender Ressortleiter Soziales & Kultur und für die Organisation des Sonderverkehrs zuständig, ergänzt: „Mit der regulären NightLiner-Linie des Stadtbusses Crailsheim, die am Freitag- und Samstagabend fährt, ist neben den Sonderverkehren insbesondere für die Kernstadt und die angrenzenden Stadtteile ebenfalls eine sehr gute Anbindung an das Volksfest gegeben.“ Die Nightliner-Linie 53N umfasst die Stadtteile Ingersheim, Kreuzberg, Altenmünster, Hirtenwiesen, Roter

Buck und Sauerbrunnen und fährt freitags und samstags bis in die Nacht. Besucherinnen und Besucher aus dem fränkischen Umland können zudem in diesem Jahr erstmals auch mit der S-Bahn aus beispielsweise Ansbach, Leutershausen, Dombühl und Schnelldorf bis in die Nacht nach Crailsheim zum Volksfest an- und abreisen.

Appell an Fahrgäste

Die Durchführung des Sonderverkehrs wird allerdings auch abgesehen von der Verfügbarkeit zunehmend erschwert: Immer häufiger kommt es zu Beleidigungen, Pöbeleien und Sachbeschädigungen durch Fahrgäste, berichten die Unternehmen. Um die Sicherheit von Personal und Passagieren zu gewährleisten, wird daher Security an den Haltestellen und in den Bussen eingesetzt. Das verursacht nicht nur erhebliche Kosten, sondern macht es zusätzlich für die Busunternehmen schwerer, Fahrerinnen und Fahrer für die Volksfestbusse zu gewinnen. Die Stadtverwaltung appelliert an alle Fahrgäste, sich respektvoll zu verhalten und Rücksicht aufeinander zu nehmen – schließlich möchte jeder eine sichere und angenehme Fahrt zum Fränkischen Volksfest erleben.

Info: Die genauen Fahrzeiten und Haltestellen sind in der Presse und online unter www.volksfest-crailsheim.de veröffentlicht. Das Volksfestbus-Angebot ergänzt den regulären Linienverkehr, den Rufbus und das NightLiner-Angebot am Wochenende. Die Stadtverwaltung empfiehlt, sich rechtzeitig über die Verbindungen zu informieren, um das Fränkische Volksfest stressfrei genießen zu können. Weitere Infos dazu gibt es auch unter dem angefügten QR-Code.



20. SEPTEMBER

Wochenmarkt abgesagt

Wegen des Fränkischen Volksfestes entfällt der Crailsheimer Wochenmarkt am Samstag, 20. September 2025.

20. UND 22. SEPTEMBER

Stadtverwaltung geschlossen

Die Stadtverwaltung und alle städtischen Einrichtungen (einschließlich Bürgerbüro und Bücherei) sind am Volksfestsamstag, 20. September, und Volksfestmontag, 22. September, geschlossen.

BUSFAHRPLÄNE

Busshuttle zum Fränkischen Volksfest

Nachdem sich die Busanbindung vom und zum Volksfest in den vergangenen Jahren schwierig gestaltet hatte, gibt es bei den Busshuttle-Linien dieses Jahr gute Nachrichten: Es können wieder mehr Linien und Fahrten angeboten werden. Anbei die Busfahrpläne im Überblick.

Fränkisches Volksfest Crailsheim 19.09.2025 - 22.09.2025

- ohne Gewähr -

Sonderverkehr! Keine Anerkennung von Zeitkarten/Abo-Karten des normalen Linienverkehrs

Fahrpreis - Einzelfahrt pro Person: 5 Euro

Fahrpreis pro Person - Kombiticket Hin- und Rückfahrt: 8 Euro

58 VO

Mariäkappel - Waldtann - Goldbach -Crailsheim

↓ 58 VO

Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH, 74523 Schwäbisch Hall, ☎ (0791) 49399-658, dbregiobusbw@deutschebahn.com

Fahrtnummer	Freitag, 19.09.25							Samstag, 20.09.25 + Sonntag, 21.09.25								
	411	415	419	423	427	431	435	603	607	611	615	619	623	627	631	635
Verkehrsbeschränkungen																
Kreßberg-Haselhof, Straßenfeld	16 40	17 40	18 40	19 40	21 40	22 40	23 40	13 40	14 40	16 40	17 40	18 40	19 40	21 40	22 40	23 40
Kreßberg-Mariäkappel, Krone	16 42	17 42	18 42	19 42	21 42	22 42	23 42	13 42	14 42	16 42	17 42	18 42	19 42	21 42	22 42	23 42
Kreßberg-Mariäkappel, Lange Gasse	16 43	17 43	18 43	19 43	21 43	22 43	23 43	13 43	14 43	16 43	17 43	18 43	19 43	21 43	22 43	23 43
Kreßberg-Wüstenau	16 46	17 46	18 46	19 46	21 46	22 46	23 46	13 46	14 46	16 46	17 46	18 46	19 46	21 46	22 46	23 46
Kreßberg-Asbach, Abzweig	16 47	17 47	18 47	19 47	21 47	22 47	23 47	13 47	14 47	16 47	17 47	18 47	19 47	21 47	22 47	23 47
Kreßberg-Waldtann, Rathaus	16 49	17 49	18 49	19 49	21 49	22 49	23 49	13 49	14 49	16 49	17 49	18 49	19 49	21 49	22 49	23 49
Kreßberg-Waldtann, Friedhof	16 51	17 51	18 51	19 51	21 51	22 51	23 51	13 51	14 51	16 51	17 51	18 51	19 51	21 51	22 51	23 51
CR-Goldbach, Schäfergasse	16 56	17 56	18 56	19 56	21 56	22 56	23 56	13 56	14 56	16 56	17 56	18 56	19 56	21 56	22 56	23 56
CR-Goldbach, Post	16 57	17 57	18 57	19 57	21 57	22 57	23 57	13 57	14 57	16 57	17 57	18 57	19 57	21 57	22 57	23 57
CR-Goldbach, Hochweg	16 58	17 58	18 58	19 58	21 58	22 58	23 58	13 58	14 58	16 58	17 58	18 58	19 58	21 58	22 58	23 58
Crailsheim-Leonh.-Sachs-Schule ○	17 05	18 05	19 05	20 05	22 05	23 05	0 05	14 05	15 05	17 05	18 05	19 05	20 05	22 05	23 05	0 05

58 VO

Crailsheim - Goldbach - Waldtann - Mariäkappel

58 VO

Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH, 74523 Schwäbisch Hall, ☎ (0791) 49399-658, dbregiobusbw@deutschebahn.com

Fahrtnummer	Freitag, 19.09.25							Samstag, 20.09.25 + Sonntag, 21.09.25								
	412	416	420	424	428	432	436	604	608	612	616	620	624	628	632	636
Verkehrsbeschränkungen																
Crailsheim-Leonh.-Sachs-Schule	17 15	18 15	19 15	21 15	22 15	23 15	0 15	14 15	16 15	17 15	18 15	19 15	21 15	22 15	23 15	0 15
CR-Goldbach, Hochweg	17 20	18 20	19 20	21 20	22 20	23 20	0 20	14 20	16 20	17 20	18 20	19 20	21 20	22 20	23 20	0 20
CR-Goldbach, Post	17 21	18 21	19 21	21 21	22 21	23 21	0 21	14 21	16 21	17 21	18 21	19 21	21 21	22 21	23 21	0 21
CR-Goldbach, Schäfergasse	17 22	18 22	19 22	21 22	22 22	23 22	0 22	14 22	16 22	17 22	18 22	19 22	21 22	22 22	23 22	0 22
Kreßberg-Waldtann, Friedhof	17 27	18 27	19 27	21 27	22 27	23 27	0 27	14 27	16 27	17 27	18 27	19 27	21 27	22 27	23 27	0 27
Kreßberg-Waldtann, Rathaus	17 29	18 29	19 29	21 29	22 29	23 29	0 29	14 29	16 29	17 29	18 29	19 29	21 29	22 29	23 29	0 29
Kreßberg-Asbach, Abzweig	17 31	18 31	19 31	21 31	22 31	23 31	0 31	14 31	16 31	17 31	18 31	19 31	21 31	22 31	23 31	0 31
Kreßberg-Wüstenau	17 32	18 32	19 32	21 32	22 32	23 32	0 32	14 32	16 32	17 32	18 32	19 32	21 32	22 32	23 32	0 32
Kreßberg-Mariäkappel, Lange Gasse	17 35	18 35	19 35	21 35	22 35	23 35	0 35	14 35	16 35	17 35	18 35	19 35	21 35	22 35	23 35	0 35
Kreßberg-Mariäkappel, Krone	17 36	18 36	19 36	21 36	22 36	23 36	0 36	14 36	16 36	17 36	18 36	19 36	21 36	22 36	23 36	0 36
Kreßberg-Haselhof, Straßenfeld ○	17 38	18 38	19 38	21 38	22 38	23 38	0 38	14 38	16 38	17 38	18 38	19 38	21 38	22 38	23 38	0 38

60 VO

Weipertshofen - Stimpfach -Jagstheim- Crailsheim

↓ 60 VO

Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH, 74523 Schwäbisch Hall, ☎ (0791) 49399-658, dbregiobusbw@deutschebahn.com

Fahrtnummer	Freitag, 19.09.2025							Samstag, 20.09.25 + Sonntag 21.09.25								
	423	427	431	435	439	443	447	615	619	623	627	631	635	639	643	647
Verkehrsbeschränkungen																
Sti.-Weipertshofen, Kirche	16 58	17 58	18 58	19 58	21 58	22 58	23 58	13 58	14 58	16 58	17 58	18 58	19 58	21 58	22 58	23 58
Stimpfach-Siglershofen	17 00	18 00	19 00	20 00	22 00	23 00	0 00	14 00	15 00	17 00	18 00	19 00	20 00	22 00	23 00	0 00
Stimpfach, Friedhof	17 02	18 02	19 02	20 02	22 02	23 02	0 02	14 02	15 02	17 02	18 02	19 02	20 02	22 02	23 02	0 02
Stimpfach, Schule	17 04	18 04	19 04	20 04	22 04	23 04	0 04	14 04	15 04	17 04	18 04	19 04	20 04	22 04	23 04	0 04
Stimpfach, Post	17 05	18 05	19 05	20 05	22 05	23 05	0 05	14 05	15 05	17 05	18 05	19 05	20 05	22 05	23 05	0 05
Stimpfach, Gasthaus Rößle	17 07	18 07	19 07	20 07	22 07	23 07	0 07	14 07	15 07	17 07	18 07	19 07	20 07	22 07	23 07	0 07
Fh-Steinbach, Ortsmitte	17 10	18 10	19 10	20 10	22 10	23 10	0 10	14 10	15 10	17 10	18 10	19 10	20 10	22 10	23 10	0 10
CR-Jagstheim, Ortsmitte	17 12	18 12	19 12	20 12	22 12	23 12	0 12	14 12	15 12	17 12	18 12	19 12	20 12	22 12	23 12	0 12
Crailsheim-Leonh.-Sachs-Schule ○	17 24	18 24	19 24	20 24	22 24	23 24	0 24	14 24	15 24	17 24	18 24	19 24	20 24	22 24	23 24	0 24

60 VO

Crailsheim - Jagstheim - Stimpfach - Weipertshofen

60 VO

Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH, 74523 Schwäbisch Hall, ☎ (0791) 49399-658, dbregiobusbw@deutschebahn.com

Fahrtnummer	Freitag, 19.09.2025							Samstag, 20.09.25 + Sonntag 21.09.25								
	418	422	426	430	434	438	442	610	614	618	622	626	630	634	638	642
Verkehrsbeschränkungen																
Crailsheim-Leonh.-Sachs-Schule	17 30	18 30	19 30	21 30	22 30	23 30	0 30	14 30	16 30	17 30	18 30	19 30	21 30	22 30	23 30	0 30
CR-Jagstheim, Ortsmitte	17 42	18 42	19 42	21 42	22 42	23 42	0 42	14 42	16 42	17 42	18 42	19 42	21 42	22 42	23 42	0 42
Fh-Steinbach, Ortsmitte	17 44	18 44	19 44	21 44	22 44	23 44	0 44	14 44	16 44	17 44	18 44	19 44	21 44	22 44	23 44	0 44
Stimpfach, Gasthaus Rößle	17 47	18 47	19 47	21 47	22 47	23 47	0 47	14 47	16 47	17 47	18 47	19 47	21 47	22 47	23 47	0 47
Stimpfach, Post	17 49	18 49	19 49	21 49	22 49	23 49	0 49	14 49	16 49	17 49	18 49	19 49	21 49	22 49	23 49	0 49
Stimpfach, Schule	17 50	18 50	19 50	21 50	22 50	23 50	0 50	14 50	16 50	17 50	18 50	19 50	21 50	22 50	23 50	0 50
Stimpfach, Friedhof	17 52	18 52	19 52	21 52	22 52	23 52	0 52	14 52	16 52	17 52	18 52	19 52	21 52	22 52	23 52	0 52
Stimpfach-Siglershofen	17 54	18 54	19 54	21 54	22 54	23 54	0 54	14 54	16 54	17 54	18 54	19 54	21 54	22 54	23 54	0 54
Sti.-Weipertshofen, Kirche ○	17 56	18 56	19 56	21 56	22 56	23 56	0 56	14 56	16 56	17 56	18 56	19 56	21 56	22 56	23 56	0 56

62VO  **Honhardt-Gründelhardt-Oberspeltach-Crailsheim** **↓ 62VO**

Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH, 74523 Schwäbisch Hall, ☎ (0791) 49399-658, dbregiobusbw@deutschebahn.com

Fahrtnummer	Freitag, 19.09.25									Samstag, 20.09.25 + Sonntag 21.09.25										
	409	413	417	421	425	429	433	437		601	605	609	613	617	621	625	629	633	637	
Verkehrsbeschränkungen																				
Crailsheim-Leonh.-Sachs-Schule		17:00	18:00	19:00	21:00	22:00	23:00	0:00			14:00	16:00	17:00	18:00	19:00	21:00	22:00	23:00	0:00	
FH-Honhardt, Post	16:15	17:15	18:15	19:15	21:15	22:15	23:15	0:15		13:15	14:15	16:15	17:15	18:15	19:15	21:15	22:15	23:15	0:15	
FH-Honhardt, Untere Bergstraße	16:18	17:18	18:18	19:18	21:18	22:18	23:18	0:18		13:18	14:18	16:18	17:18	18:18	19:18	21:18	22:18	23:18	0:18	
FH-Honhardt, Tierzucht Hof	16:20	17:20	18:20	19:20	21:20	22:20	23:20	0:20		13:20	14:20	16:20	17:20	18:20	19:20	21:20	22:20	23:20	0:20	
Frankenhardt-Altenfelden, Abzweig	16:22	17:22	18:22	19:22	21:22	22:22	23:22	0:22		13:22	14:22	16:22	17:22	18:22	19:22	21:22	22:22	23:22	0:22	
Frankenhardt-Reishof	16:23	17:23	18:23	19:23	21:23	22:23	23:23	0:23		13:23	14:23	16:23	17:23	18:23	19:23	21:23	22:23	23:23	0:23	
Fh-Hellmannshofen, Ortsmitte	16:25	17:25	18:25	19:25	21:25	22:25	23:25	0:25		14:25	14:25	16:25	17:25	18:25	19:25	21:25	22:25	23:25	0:25	
FH-Gründelhardt, Gaildorfer Straße	16:26	17:26	18:26	19:26	21:26	22:26	23:26	0:26		14:26	14:26	16:26	17:26	18:26	19:26	21:26	22:26	23:26	0:26	
FH-Gründelhardt, Rathaus	16:27	17:27	18:27	19:27	21:27	22:27	23:27	0:27		14:27	14:27	16:27	17:27	18:27	19:27	21:27	22:27	23:27	0:27	
Frankenhardt-Banzenweiler	16:30	17:30	18:30	19:30	21:30	22:30	23:30	0:30		14:30	14:30	16:30	17:30	18:30	19:30	21:30	22:30	23:30	0:30	
Fh-Oberspeltach, Rathaus	16:33	17:33	18:33	19:33	21:33	22:33	23:33	0:33		14:33	14:33	16:33	17:33	18:33	19:33	21:33	22:33	23:33	0:33	
Frankenhardt-Fichtenhaus	16:35	17:35	18:35	19:35	21:35	22:35	23:35	0:35		14:35	14:35	16:35	17:35	18:35	19:35	21:35	22:35	23:35	0:35	
Frankenhardt-Fichtenhaus, Abzw	16:36	17:36	18:36	19:36	21:36	22:36	23:36	0:36		14:36	14:36	16:36	17:36	18:36	19:36	21:36	22:36	23:36	0:36	
Crailsheim-Leonh.-Sachs-Schule ○	16:51	17:51	18:51	19:51	21:51	22:51	23:51			14:51	14:51	16:51	17:51	18:51	19:51	21:51	22:51	23:51		

Fahrpreis je Einzelfahrt – Monatskarten/Kolibricard ... gelten nicht. Schwerbehindertenausweis wird anerkannt.
 Kinder (6 - 14 Jahre) 2,50 Euro
 Erwachsene (ab 15 Jahre) 5 Euro

Marquardt Volksfest Linie Wittau - Lohr - Schüttberg - Westgartshausen / 20.09.25 & 21.09.25

Verkehrstage	Samstag und Sonntag										
Crailsheim ZOB	12:45	13:45									
CR, Leonh.-Sachs-Schule			14:45	16:45	17:45	18:45	19:45	21:45	22:30	23:15	00:00
Wittau, Hauptstraße	12:52	13:52	14:52	16:52	17:52	18:52	19:52	21:52	22:37	23:22	00:07
Lohr, Ort	12:54	13:54	14:54	16:54	17:54	18:54	19:54	21:54	22:39	23:24	00:09
Schüttberg, Ort	12:56	13:56	14:56	16:56	17:56	18:56	19:56	21:56	22:41	23:26	00:11
Wegses, Abzweig	12:59	13:59	14:59	16:59	17:59	18:59	19:59	21:59	22:44	23:29	00:14
Ofenbach, Abzweig	13:02	14:02	15:02	17:02	18:02	19:02	20:02	22:02	22:47	23:32	00:17
Westgartshausen, BM-Präger-Str.	13:06	14:06	15:06	17:06	18:06	19:06	20:06	22:06	22:51	23:36	00:21
Westgartshausen, Abzweig	13:07	14:07	15:07	17:07	18:07	19:07	20:07	22:07	22:52	23:37	00:22
CR, Leonh.-Sachs-Schule		14:16	15:16	17:16	18:16	19:16	20:16	22:16	23:01	23:46	
Crailsheim ZOB	13:16										

Linie V2 Nr. 1 Gröningen - Satteldorf - Volksfest und zurück 20.09.25 und 21.09.25

Hinfahrt

Verkehrstage	Nur am Sonntag				Sa + So		Sa + So	
Fahrtnummer	300	302	312	314	200	202	100	102
Gröningen, Alte Brauerei	09:30	10:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:40	20:40
Abzweig Neidenfels	09:32	10:42	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42	20:42
Satteldorf, Rathaus	09:34	10:44	15:44	16:44	17:44	18:44	19:44	20:44
Satteldorf, Bahnbrücke	09:36	10:46	15:46	16:46	17:46	18:46	19:46	20:46
Satteldorf, Alexandrinest.	09:38	10:48	15:48	16:48	17:48	18:48	19:48	20:48
Crailsheim ZOB	09:47	10:57	15:57	16:57	17:57	18:57		
CR, Schulzentrum							19:55	20:55

Rückfahrt

Verkehrstage	Nur am Sonntag				Samstag + Sonntag				Samstag + Sonntag			
Fahrtnummer	307	309	201	203	205	207	103	107	109	111		
CR, Schulzentrum						20:10	22:15	23:00	23:50	00:30		
Crailsheim ZOB	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10							
Satteldorf, Alexandrinest.	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:15	22:20	23:05	23:55	00:35		
Satteldorf, Bahnbrücke	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	20:17	22:22	23:07	23:57	00:37		
Satteldorf, Rathaus	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24	20:19	22:24	23:09	23:59	00:39		
Abzweig Neidenfels	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:21	22:26	23:11	00:01	00:41		
Gröningen, Alte Brauerei	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	20:23	22:28	23:13	00:03	00:43		

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

RÖHLER TOURISTIK GmbH - Gerabronn – Sonderfahrplan Fränk. Volksfest Crailsheim
Am Wochenende Rückfahrten in den 3 Nächten von: Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag und Sonntag/Montag
Linie 55B CR - Satteldorf und Teilorte

		Abfahrt	
Crailsheim	Schulzentrum	00:45	
Satteldorf	Alexandrinienstift	00:51	
	Bahnbrücke	00:52	
	Rathaus	00:53	
	Abzw. Neidenfels	00:54	
Gröningen	Brauerei	00:56	
	Schule	00:57	(Keine Unterwegsbedienung - Haltestellen nur zum Ausstieg)
Bronnholzheim	Ort	01:01	
Beeghof	Roseneck usw.	01:08	Fahrpreis einfach 5,00 EUR pro Person
Ellrichshausen	Ortsumme	01:11	(Fahrgeld bitte abgezählt bereithalten)
Birkelbach	Ortsumme	01:14	KVSH-Fahrausweise haben Gültigkeit

Fahrpreis je Einzelfahrt - RegioTarif gilt nicht:
 Kinder (6-14 Jahre) 3 € / Erwachsene (ab 15 Jahre) 5 € /
 NEU: Familienkarte Einzelfahrt = 2 Erwachsene und bis 4 Kinder 10 €

Während der Volksfestumzüge und Innenstadt-Sperrung am Samstag + Sonntag werden im Linien- und RufBus-Verkehr nicht alle Haltestellen bedient. Ersatz: ZOB.
 Nutzen Sie auch die Fahrten der Linienbusse der Linie 66. Tarif- und Fahrplanauskünfte zu den Linienbussen unter www.kreisverkehr-sha.de.

Route 66-V Illshofen - Saurach - Maulach - Roßfeld - Volksfest und zurück

Hinfahrt		Samstag + Sonntag										Freitag bis Montag			
Verkehrstage		11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	20:00					
Illshofen, Ludwigstraße Ost	09:25														
Illshofen, Steinbrunnen	09:27														
Illshofen, Krankenhaus	09:29														
Illshofen, Haller Straße	09:31														
Saurach, Abzweigung	09:41														
Heinkenbusch, Abzweigung	09:42														
Maulach, Abzweigung	09:45														
Roßfeld, Haller Straße	09:49														
Crailsheim ZOB, Steig 7	09:58														
CR, Leonhardschulplatz									19:30	20:35					

Rückfahrt		Samstag + Sonntag										Freitag bis Montag					Fr+Sa
Verkehrstage		12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:32	21:30	22:30	23:30	00:30	01:30			
CR, Leonhardschulplatz																	
Crailsheim ZOB, Steig 7																	
Roßfeld, Haller Straße										21:42	22:42	23:42	00:42	01:42			
Maulach, Abzweigung										21:45	22:45	23:45	00:45	01:45			
Heinkenbusch, Abzweigung										21:48	22:48	23:48	00:48	01:48			
Saurach, Abzweigung										21:49	22:49	23:49	00:49	01:49			
Unterschmerach, Abzweigung										21:51	22:51	23:51	00:51	01:51			
Illshofen, Ludwigstraße Ost *)										21:56	22:56	23:56	00:56	01:56			
Illshofen, Steinbrunnen										21:58	22:58	23:58	00:58	01:58			
Illshofen, Krankenhaus										22:00	23:00	00:00	01:00	02:00			
Illshofen, Haller Straße										22:01	23:01	00:01	01:01	02:01			

Freitag und Montag:
 Stündliche Busse der Linie 66 z.B. um
 8.43 / 9.43 / 11.42 / 12.49 / 13.38 /
 14.25 / 15.54 / 16.41 / 17.38 Uhr
 ab Illshofen Steinbrunnen ...
 über Saurach, Maulach und
 Roßfeld nach Crailsheim
 Fahrpreis Linie = RegioTarif

Bitte Einstieg beachten:
 Abfahrten **bis 18:30 Uhr**
 ZOB, Bussteig 7
 Abfahrten **ab 19:30 Uhr**
 Leonhardschulplatz

*) ab Ludwigstraße Zustieg
 in Richtung Crailsheim
 (Fahrten bis 20 Uhr)

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

Eine Stadt schmückt sich zum Fränkischen Volksfest

Das Fränkische Volksfest steht vor der Tür und Crailsheim rüstet sich für die „fünfte Jahreszeit“. Die Stadt wird herausgeputzt und zeigt sich von ihrer schönsten Seite, sodass das Feiern mit Freunden, Gästen und Verwandten Freude macht.

Zur Tradition gehört, dass die Anwohner der Festzugsstraßen bunte Fenstertücher dazu nutzen, die Festzugstrecke festlich zu gestalten.

Die Stadt Crailsheim bittet die Anwohnerinnen und Anwohner, die Fenstertücher von Freitag, 19. September, bis einschließlich Montag, 22. September, auszuhängen. Die Tücher haben die Anwohner bereits seit einigen Jahren im Haus. Anwohnerinnen und Anwohner, die an den Festzugstraßen wohnen und keine Tücher haben, können sich beim städtischen Baubetriebshof unter Telefon 07951 403-3439 melden.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



MOTTOWAGEN

Schreinerkunst und Malerpinsel für den Volksfestumzug

Mit viel handwerklichem Geschick und Liebe zum Detail entsteht der Mottowagen der Stadtverwaltung und des Gemeinderats für den Volksfestumzug – ein echter Hingucker, der vom Baubetriebshof fertiggestellt wird.

Der Mottowagen von Stadtverwaltung und Gemeinderat wird von drei Mitarbeitern des städtischen Baubetriebshofs gestaltet. Sie stecken derzeit viel Arbeitszeit in den Bau des Mottowagens für den Volksfestsamstag und -sonntag. Zwei Schreiner kümmerten sich um den Aufbau, ein Maler sorgte für die farbenfrohe Gestaltung – dafür sind insgesamt rund 50 Arbeitsstunden veranschlagt. Noch fehlen einige Details – Störche am Turm und reichhaltiger Blumenschmuck werden kurz vor den Festzügen ergänzt. „Wenn der Wagen fertig ist, macht er sich wirklich



gut“, ist sich Eberhard Held, Leiter des Baubetriebshofs, sicher. Auch Reiner Kreft, der viele Stunden in das Projekt investierte, nickte zustimmend. Beim

Festzug wird der Wagen als elfter Beitrag zu sehen sein und von Martin Schüppler, Fronmeister aus Goldbach, durch die Straßen gelenkt.

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

Vier Tage fröhlich, aber sicher feiern

Mit dieser Grafik wird auf alles Wichtige rund um das Thema Sicherheit kurz und verständlich hingewiesen.

FRÄNKISCHES VOLKSFEST IN CRAILSHEIM


 CRAILSHEIM

FOLGENDE MASSNAHMEN WERDEN ZU IHREM SCHUTZ ERGRIFFEN:

-  Erweiterung der waffenfreien Zone auf das gesamte Stadtzentrum
-  Polizei sowie Sicherheitsdienst führen verdachtsunabhängige Personen- und Taschenkontrollen durch
-  Mehr Sicherheitspersonal auf dem Festplatz und in der Innenstadt
-  Sensibilisierung aller Rettungskräfte sowie Ausstellerinnen und Aussteller
-  Stetige Abstimmung und Kommunikation der Sicherheitskräfte
-  Sicherheitskräfte an und nachts auch in den letzten Volksfestbussen

FÜR IHRE EIGENE SICHERHEIT IST NICHT ERLAUBT:

-  Waffen jeglicher Art auf dem Festgelände und in der erweiterten Waffenverbotszone
-  Nutzung von Fahrrädern, Skateboards usw. auf dem Festgelände
-  Nutzung von Feuerwerkskörpern auf dem Festgelände
-  Mitnahme alkoholischer Getränke auf das Festgelände
-  Konsum von Cannabis auf dem Festgelände und bei den Festzügen
-  Mitnahme von größeren Taschen, Rucksäcken etc. auf das Festgelände

Grafik: Stadtverwaltung

POLIZEIVERORDNUNG

Ausgelassen feiern – aber ordentlich

Die Stadtverwaltung erinnert daran, dass für das Fränkische Volksfest eine Polizeiverordnung gilt. Diese beinhaltet unter anderem Taschenkontrollen, die der Sicherheitsdienst vor Ort durchführen kann. Es wird diesbezüglich keine gesonderte Allgemeinverfügung geben, da diese Regelung in der Polizeiverordnung enthalten ist. Diese ist online und über den beigefügten QR-Code einzusehen.



WIEDERHOLUNG DER BEREITS AUF WWW.CRAILSHEIM.DE VERÖFFENTLICHTEN BEKANNTMACHUNG

Verbot des Führens von gefährlichen Werkzeugen, Schusswaffen, Schreckschusswaffen, Hieb-, Stoß- und Stichwaffen sowie Messern aller Art während des Fränkischen Volksfestes in Crailsheim

Die Stadtverwaltung erinnert daran, dass für das Fränkische Volksfest eine Verbotszone für das Führen von gefährlichen Werkzeugen, Schusswaffen, Schreckschusswaffen, Hieb-, Stoß- und Stichwaffen sowie Messern aller Art gilt. Das Verbot des Führens von Waffen aller Art während des Fränkischen

Volksfestes in Crailsheim gilt sowohl im Innenstadtbereich als auch während der Festumzüge. Die diesbezügliche Allgemeinverfügung kann online auf www.crailsheim.de und über den beigefügten QR-Code abgerufen werden.



STADTWERKE

Gottesackerkapellen-Pin noch bis 22. September erhältlich

Die Stadtwerke bieten seit 2013 eine Serie von Ansteckpins, die historische Gebäude der Horaffenstadt zeigen. Das diesjährige Motiv – die Gottesackerkapelle auf dem Ehrenfriedhof – ist noch bis zum 22. September in der Flügela Apotheke, bei der Bäckerei Baier, im Café Frank, bei Brigittes Backwerkstatt, im Bürgerbüro der Stadtverwaltung sowie im Kundenzentrum der Stadtwerke und im parc vital erhältlich.



Foto: Stadtverwaltung

WIEDERHOLUNG DER BEREITS AUF WWW.CRAILSHEIM.DE VERÖFFENTLICHTEN BEKANNTMACHUNG

Verbot des Konsums von Cannabis während des Fränkischen Volksfestes in Crailsheim

Die Stadtverwaltung erinnert daran, dass für das Fränkische Volksfest eine Verbotszone für den Konsum von Cannabis gilt. Diese gilt während des Fränkischen Volksfestes in Crailsheim sowohl auf dem Festgelände als auch im Innenstadtbereich während der Fest-

züge entlang der Strecke. Die diesbezügliche Allgemeinverfügung kann online auf www.crailsheim.de und über den beigefügten QR-Code abgerufen werden.



REDAKTIONELLER TEIL

SICHELHENKET 2025

Ein Fest voller Tradition und Lebensfreude

Die Roßfelder Sichelhenket lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Gäste aus nah und fern an.

Seit mehr als 40 Jahren ist die Sichelhenket in Roßfeld ein Treffpunkt für die ganze Dorfgemeinschaft und zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Auch diesmal kamen die Menschen in Roßfeld zusammen, um gemeinsam zu feiern, alte Bekannte zu treffen und das Flair des Festes zu genießen. Besonders beliebt war erneut das Saurennen, das mittlerweile mit Plüschsäuen ausgetragen wird und so in „vegane“ Form für viel Heiterkeit sorgt. Mit Feuereifer und strahlenden Gesichtern stürmten die Kinder über die Rennbahn und ertoteten laute Anfeuerungsrufe des Publikums – ein Moment, der die Freude und Lebendigkeit des Festes wunderbar widerspiegelte.



Foto: Stadtverwaltung

Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 41

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe KW 41 (Erscheinungstag Donnerstag, 9. Oktober) wird auf Donnerstag, 2. Oktober, 7:30 Uhr vorverlegt.

REDAKTIONELLER TEIL

HERBST-/WINTER-PROGRAMMHEFT DER VHS

Vielfalt erleben und Neues wagen

Das neue Semester der Volkshochschule Crailsheim (vhs) verbindet Bewährtes mit frischen Ideen – passend zum Leitthema des aktuellen Herbst-/Winter-Programms: Neuanfang. Schon jetzt sind viele Kurse stark nachgefragt, einige nur noch mit wenigen Plätzen verfügbar. Das Programmheft ist wieder umfangreich und vielfältig, sodass jede und jeder fündig werden dürfte.

Die vhs setzt auf erfahrene Dozenten und etablierte Angebote, bringt aber auch Neues in die Stadt. Hintergrund ist zum einen die personelle Veränderung im Team: Christian Krüger, neuer Fachbereichsleiter für Fremdsprachen, Kunst und Kreativität, bringt frische Impulse in zahlreiche Kurse. Zum anderen wurden die neuen, großzügigen Räumlichkeiten im ehemaligen Yanmar-Gebäude beim Hangar bezogen – ein weiterer sichtbarer Neuanfang, wie vhs-Leiter Martin Dilger betont.

Alles Neue macht der Herbst?

Inhaltlich setzt die vhs in diesem Semester nicht auf ein zentrales Schwerpunktthema – das Programm überzeugt aber durch seine Vielfalt. Das zeigt sich bereits bei den ersten Kursangeboten, die aus dem neuen Programmheft für Herbst und Winter vorgestellt werden. „Wir waren überrascht, noch eine bekommen zu haben“, so Martin Dilger. Es geht um eine der beliebten Baustellenführungen auf dem Gelände der Landesgartenschau in Ellwangen. Diese findet bereits am 27. September statt.

Auch neu im Heft: Am 21. November wird der gebürtige Crailsheimer Matthias Brust-Braun in „Big History: Vom Urknall bis zum Menschen der Gegenwart“ die moderne Ursprungsgeschichte einfach und unterhaltsam erklären. Aber nicht nur hier gibt es was zu lernen, auch beim Thema Finanzen gibt es wieder viele spannende Kurse, die alles rund ums Thema Geld in den Mittelpunkt rücken. Hervorzuheben ist der Kurs „Budgeting“ mit Julia Marie Keitel, der am 15. November stattfindet. Falls der Monat wieder zu lang ist und das Geld ausgeht, lernen Interessierte hier,



(Von links) Julia Barthelmäs, Geschäftsführerin der vhs Crailsheim-Land, Martin Dilger, Leiter der Volkshochschule Crailsheim, Sabine Unthelm, Fachbereichsleiterin Gesundheit, Christian Krüger, Fachbereichsleiter für Fremdsprachen, Kunst und Kreativität, und Patrizia Petrou, Fachbereichsleiterin für Deutsch als Fremdsprache, mit dem neuen Programmheft zum Thema Neuanfang.

Foto: Stadtverwaltung

wie es mit der richtigen Budgetplanung auch bis zum Monatsende reicht.

„Am 4. November kommt ein ausgezeichnete Autor und fantastischer Redner zum Crailsheimer Stadtgespräch“, freut sich vhs-Leiter Martin Dilger. Er und Stadtarchivar Folker Förtsch werden beim neu aufgelegten Crailsheimer Stadtgespräch Dr. Julian Nida-Rümelin interviewen und sich mit ihm darüber austauschen, was Demokratie ausmacht.

Vielfalt beim Sprachenlernen

„Wir halten einen hohen Standard und ein hohes Niveau“, betont Patrizia Petrou, Fachbereichsleiterin Deutsch als Fremdsprache. Gerade die Abendkurse sind äußerst gefragt, und auch auf B2-Niveau läuft es gut – hier gibt es inzwischen sogar eine Warteliste. Etwa 200 Menschen täglich besuchen die Kurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache, welche inzwischen in den neuen Kursräumen im ehemaligen Yanmar-Gebäude stattfinden können.

Zeit für einen Neuanfang beim Lernen einer neuen Sprache? „Wir können fast jeden Kurs auf Anfängerniveau anbieten“, freut sich Christian Krüger – außer

Ungarisch. In diesem Semester können Interessierte in alle Kurse in den angebotenen Sprachen einsteigen, und das ohne weitere Vorkenntnisse. Außerdem gibt es Neuerungen: Katalanisch, Gebärdensprache und Portugiesisch wurden neu ins Programm aufgenommen. Nicht nur für Anfänger gibt es Kurse, auch viele Aufbau- und weiterführende Kurse werden angeboten. Wer hier unsicher ist, kann sich auch bei der vhs beraten lassen, welcher Kurs der richtige ist.

Sprachkurse für Kinder in Arabisch, Chinesisch und Türkisch sind ebenfalls im Programm, und gerade die Kurse für Kinder werden auch immer gut angenommen.

Kultur und Kreativität

Für ganz kreative Köpfe gibt es einen fünfteiligen Kurs zu Porträtzeichnen mit Bleistift im Oktober und Januar, der immer samstags stattfinden soll. Gayane Meloyan, eine neue Dozentin, vermittelt Anfängerinnen und Anfängern mit ersten Grundkenntnissen die Fähigkeiten, diese Grundkenntnisse weiter auszubauen, wie es Christian Krüger erklärt.

Fortsetzung auf Seite 12

Außerdem vermittelt Lea Hofmann Kindern in „Sketch & Style“ am 7. Februar, wie aus Linien, Kreisen und Mustern beeindruckende Kunstwerke entstehen. In dem experimentellen Kurs können Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und sich austoben – der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Auch der internationale Chor und das internationale Orchester freuen sich über neue Mitglieder und gemeinsames Musizieren. Das Angebot richtet sich an Zugewanderte und Einheimische und soll die Gemeinschaft stärken. Im Frühjahr gab es den internationalen Chor wieder nach einer längeren Pause, und das Angebot wurde gut angenommen. Genauso wie das internationale Orchester wird das Angebot im Jugendzentrum stattfinden.

Im Bereich der Literatur finden sich spannende Lesungen über Herbst und Winter, betont Krüger und empfiehlt „Unter Grund“ am 25. September. Annetta Liepold verpackt in ihrem aktuellen Debüt die Zerrissenheit der Jugend

auf dem Land zwischen Wut und dem Wunsch nach Zugehörigkeit. Aber auch die Lesungen „Mattanza“ am 17. Oktober und „Die allgemeine Zärtlichkeit“ am 11. Dezember sollten sich Literaturfans in den Kalender eintragen.

Gesundheit ist das höchste Gut

Auch zum Thema Gesundheit ist die Volkshochschule zufrieden mit dem Kursangebot für das Herbst-/Wintersemester. „Die Klinikgespräche kommen immer gut an“, hebt Sabine Untheim, Fachbereichsleiterin Gesundheit, hervor. Vor allem Gefäßerkrankungen der unteren Extremitäten, die Dr. Gerhard Abendschein am 8. Oktober zum Thema macht, sind eine klare Empfehlung von Untheim. Auch am 26. November geht es nochmal um Gefäßerkrankungen. Diesmal betrifft der Vortrag aber das Herz, den Motor des Körpers, ohne den nichts läuft.

Auch ein fünfteiliger Kurs „Ganzheitliche Gedächtnisaktivierung“ dürfte für viele interessant sein – vor allem für Menschen mit leichten kognitiven Einschränkungen. „Der Kurs ist durch die

Förderung auch relativ günstig“, erklärt Sabine Untheim. In der Kleingruppe, bis maximal fünf Personen, werden durch gezielte Übungen die Motorik und Koordination gefördert.

Spannend und neu sind ebenfalls einige Kurse im Yoga-Bereich, die im September, Oktober, November und Januar starten. Hier kann bei Hatha-Yoga die Beweglichkeit und Entspannungsfähigkeit verbessert werden, bei Slow Yoga innere Ruhe gefunden werden oder beim Genussyoga Spaß, Genuss und Entspannung – mit dem persönlichen Lieblingsgetränk – vereint werden.

Info: Das aktuelle Programm der Volkshochschule Crailsheim wurde mit dem Hohenloher Tagblatt verteilt, liegt aber auch an vielen Orten der Stadt aus, darunter im Bürgerbüro, der Stadtbücherei und der vhs selbst. Online steht ein digitaler Blätterkatalog zur Verfügung, über den auch direkt gebucht werden kann, oder unter www.vhs-crailsheim.de. Eine Anmeldung zu den Kursen ist ab sofort möglich.

SCHNUPPERSTUNDEN MUSIKSCHULE

Im neuen Schuljahr erklingen neue Töne

Im Oktober startet die Musikschule Crailsheim ins neue Schuljahr – mit kostenlosen Schnupperstunden und letzten freien Plätzen, besonders für Blechblasinstrumente, E-Gitarre und Violoncello.

Im Oktober beginnt das neue Schuljahr an der Musikschule Crailsheim, und die Lehrkräfte freuen sich bereits jetzt, allen musikbegeisterten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen neue Möglichkeiten zu bieten, ihr musikalisches Talent zu entdecken und weiterzuentwickeln. Besonders im Bereich der Blechblasinstrumente, E-Gitarre sowie sehr begrenzt für das Violoncello sind noch wenige Plätze verfügbar.

Um Interessierten einen ersten Einblick in den Unterricht zu ermöglichen,

bietet die Musikschule ab sofort die Chance, eine kostenlose und unverbindliche Schnupperstunde auf dem Wunschinstrument zu vereinbaren. Dies gibt angehenden Musikschülerinnen und -schülern die Möglichkeit, die qualifizierten Lehrkräfte kennenzulernen und sich selbst ein Bild von dem Angebot zu machen. Denn Musik fördert nicht nur das kreative Denken, sondern bringt auch Menschen zusammen.

Für weitere Informationen und um einen Platz für eine Schnupperstunde zu sichern, kontaktieren Interessierte direkt das Musikschulsekretariat per E-Mail an musikschule@crailsheim.de oder melden sich telefonisch unter 07951 4033830.



Zum Start des neuen Schuljahrs laden die Lehrkräfte musikbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu kostenlosen Schnupperstunden ein.

Foto: KI-generiert/Stadtverwaltung

Welche Unterlagen muss ich mitbringen, wenn ich mich in Crailsheim an- oder ummelden möchte?

Bitte denken Sie bei Ihrer An- bzw. Ummeldung daran, eine Wohnungsgeberbestätigung mitzubringen. Bringen Sie bitte auch Ihren Personalausweis und/oder Reisepass mit.

STADTWERKE

Öffnungszeiten während des Volksfestes

Die Stadtwerke Crailsheim haben während der Volksfesttage geänderte Öffnungszeiten, ebenso die Saunalandschaft parc vital und das Hallenbad.

Besucherinnen und Besucher werden gebeten, die Öffnungszeiten über die Volksfestzeit vom 19. bis 22. September

zu beachten. Die Stadtwerke Crailsheim haben am Volksfestmontag, 22. September, geschlossen. Der Bereitschaftsdienst ist in Störungsfällen rund um die Uhr telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 2269 444 erreichbar. Bei Ausfall der Telefonanlage gilt die Rufnummer 0171 3613149.

Die Saunalandschaft parc vital hat vom 19. bis 21. September wie üblich geöffnet. Nur am Volksfestmontag, 22. September, hat der parc vital geschlossen. Das Hallenbad ist bis einschließlich 22. September geschlossen. Ab Dienstag, 23. September, können die Badegäste wieder ihre Runden drehen.

MEINUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Im Folgenden kommen die im Gemeinderat der Stadt Crailsheim vertretenen Fraktionen zu Wort. Für den Inhalt ihres Beitrags sind die genannten Verfasser verantwortlich. Die Stadtblatt-Redaktion nimmt keinerlei redaktionelle Änderungen vor.

BEITRAG DER CDU

Platzvergabeverfahren in städtischen Kindertageseinrichtungen



**CDU-Fraktionsmitglied
Bernd Mürter**
Foto: privat

In der Gemeinderatssitzung am 21. Juli 2025, kurz vor der Sommerpause, stand der Tagesordnungspunkt (TOP) zu der Platzvergabe in den städtischen Kindertageseinrichtungen auf der Agenda. Der TOP war mit Versand der Beschlussvorschläge an die Gemeinderäte lediglich angekündigt, die Unterlagen dazu sollten nachgereicht werden.

Erst kurz vor der Gemeinderatssitzung wurde der Beschlussvorschlag nachgereicht. Fast zeitgleich erreichten uns bereits Anschreiben und Telefonate be-

sorgter Eltern und Einrichtungsleitungen, dass der Vorschlag der Stadt negative Auswirkungen auf die Betreuung haben wird.

Die CDU Crailsheim misst den Wünschen der Eltern, Elternvertretungen und Einrichtungsleitungen hohe Bedeutung bei – insbesondere der wohnortnahen Betreuung sowie der gemeinsamen Unterbringung von Geschwisterkindern. Diese Kriterien sind aus Sicht der CDU zentrale Faktoren für eine familienfreundliche und alltagsnahe Vergabe von Kitaplätzen.

Da die Beschlussvorlagen zu diesem sensiblen Thema erneut erst nach den Fraktionssitzungen zur Verfügung standen, war eine angemessene innerparteiliche sowie überparteiliche Beratung nicht möglich. Um keine voreilige Ent-

scheidung auf unzureichender Grundlage zu treffen, hat die CDU deshalb eine Vertagung des TOPs beantragt.

Dies geschah bewusst, um dem Thema die Priorität und Sorgfalt zu geben, die es verdient. Ziel war es, eine fundierte, im Sinne der Eltern abgestimmte Lösung gemeinsam mit der Verwaltung zu erreichen.

Der TOP wird nun am 24. September 2025 erneut eingebracht und erörtert. Wir von der CDU stehen hinter den Crailsheimer Familien und haben deren Bedenken und Wünsche bereits transportiert um eine demokratische Entscheidung zu Gunsten der Nachwuchs-Crailsheimer und deren Eltern zu erreichen.

Für die CDU-Fraktion,
Bernd Mürter

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

MEINUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

BEITRAG DER SPD

Vor dem politischen Jahresendspurt noch ein tolles Volksfest



**SPD-Fraktionsvorsitzender
Dennis Arendt**
Foto: privat

Langsam, ganz langsam erwacht die (Kommunal-)Politik und damit auch der Gemeinderat aus seinem Sommerschlaf. Die ersten Sitzungen stehen bevor, ehe es dann im Jahresendspurt an die Haushaltsplan-Beratungen

und somit an die unmittelbare Zukunft unserer Stadt geht. Das ist spannend genug, sollte man meinen.

Doch zuvor wartet auf die Stadt und die meisten ihrer Bürgerinnen und Bürger noch ihr jeweiliger Jahreshöhepunkt: Das Fränkische Volksfest steht vor der Türe. Die „große Politik“ holt die Feierwilligen schon vorher ein - mit den politischen Auftakten im Engel-Festzelt

und der Alternative an der Jahnhalle. Dieser Ablauf hat sich eingespielt und ist seit Jahren Usus, gewinnt allerdings heuer angesichts der im März 2026 bevorstehenden Landtagswahl eine andere Qualität.

Auch die Sozialdemokraten wollen die Gelegenheit nutzen und sind während der Volksfests präsent. Unser Landtagskandidat Danny Multani stellt sich am Volksfest-Sonntag ab 14.30 Uhr den Crailsheimerinnen und Crailsheimern zum Gespräch. Vielleicht geht es dann ja nicht nur um die Zukunft der Stadt, sondern um das Wohl des ganzen Wahlkreises und Baden-Württembergs.

Dass das Volksfest anno 2025 ein ganz Spezielles wird, steht außer Frage. Denn der seit letztem Jahr in weiteren Teilen neugestaltete Volksfestplatz wird in Aktion erlebt. Gefallen Gestaltung und neue Aufteilung des Festplatzes? Kom-

men die neu geschaffenen Gassen beim Publikum an? Funktioniert das Sicherheitskonzept?

Immerhin das ist ja schon passiert: Unbekannte Auto-Poser haben die freien Flächen für sich „ausprobiert“ und mit aufdringlich-irritierenden Reifenspuren und Hinterlassenschaften für sich in Besitz genommen - schade! Aber vielleicht rückt das Thema nun auch bei der Stadtverwaltung nach zahlreichen Anfragen unserer Fraktion mehr in den Fokus.

Aber die Laune lassen wir uns hiervon erstmal nicht verderben: Die Crailsheimer SPD wünscht allen Volksfest-Begeisterten vor dem Start in den politischen Jahres-Endspurt wundervolle und unbeschwerte Festtage!

Für die SPD-Fraktion
Dennis Arendt

BEITRAG DER GRÜNEN

Die fünfte Jahreszeit beginnt – mit Herz und Haltung



**GRÜNEN-Fraktionsmitglied
Xavier Szymanski-Zwadlo**
Foto: Marc Bauer, die Lichtbuilder

Morgen ist es wieder so weit: Die Uhr schlägt zur fünften Jahreszeit, das Fränkische Volksfest öffnet seine Tore. Lederhosen und Dirndl wandern aus dem Keller ans Tageslicht, die Vorfreude steigt und mit ihr die Feierlaune. Doch bevor das große Fest beginnt,

laden wir herzlich dazu ein, uns auf dem grünen Volksfestauftakt zu treffen. Denn auch das gehört zur Tradition: miteinander reden, zuhören, diskutieren.

Das Volksfest ist mehr als Bier und Blasmusik. Es ist ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und der gelebten Vielfalt. Menschen aus allen

Ecken der Gesellschaft kommen zusammen, singen (ja, manchmal auch grölen), tanzen und feiern. Eine Tradition, die verbindet, nicht exklusiv, sondern inklusiv. Nicht „Tradition im Blut“, sondern „Tradition im Herzen“.

Gerade in Zeiten, in denen gesellschaftliche Spannungen zunehmen und Ausgrenzung wieder salonfähig zu werden scheint, ist es ein wichtiges Zeichen, zusammenzukommen – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Lebensstil. Dass wir gemeinsam feiern können, ohne andere zu verletzen oder zu diskriminieren. Es ist ein Ort, an dem wir uns begegnen und miteinander lachen.

Wir Grünen stehen für ein Volksfest, das für alle da ist. Für ein Fest, das Spaß macht, ohne Grenzen zu überschreiten. Denn: Ein hoher Alkoholpegel ist keine Entschuldigung für diskriminierende, rassistische, homophobe, queerfeindliche oder sexistische Äußerungen. Fehl-

verhalten bleibt Fehlverhalten, egal wie viele Maß Bier im Spiel sind. Wer feiert, muss auch Verantwortung für sich und für andere übernehmen. Ein respektvoller Umgang miteinander sollte selbstverständlich sein.

Wie es Isabel Allende einmal sagte: „Die Lebensversicherung jeder Art ist Vielfalt. Vielfalt garantiert Überleben.“

Genau das wünschen wir uns auch für unser Volksfest. Vielfalt ist keine Bedrohung, sondern eine Bereicherung. Sie macht unsere Gesellschaft lebendig, bunt und zukunftsfähig. Und sie zeigt sich auch in den kleinen Dingen: in der Musik, im Essen, in den Gesprächen am Biertisch.

Also: Kein Mann hat zu beurteilen, ob ein Dirndl zu kurz ist. Niemand hat das Recht, ausländerfeindliche Parolen oder Sticker zu verbreiten. Dieses Fest gehört allen und niemandem allein. Es ist ein Ort, an dem wir gemeinsam fei-

MEINUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

ern, nicht gegeneinander. Ein Ort, an dem Respekt und Rücksicht genauso dazugehören wie Musik und Maßkrug. Und ein Ort, an dem jeder willkommen ist, ganz gleich, wie man aussieht, wen man liebt oder woher man kommt. Wir wünschen allen Besucher:innen

ein friedliches, fröhliches und respektvolles Volksfest. Den Schausteller:innen ein erfolgreiches Wochenende, den Sicherheits- und Rettungskräften eine ruhige Zeit und uns allen viele schöne Momente, die verbinden statt spalten. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen,

dass dieses Fest ein Ort der Freude für alle wird, die daran teilhaben wollen. Nur gemeinsam wird es wirklich schön. In diesem Sinne: Prost – auf ein Fest mit Herz, Haltung und offenen Armen! Für die GRÜNEN
Xavier Szymanski-Zwadlo

BEITRAG DER BLC

Fragen und Diskussionen dürfen sein, oder etwa nicht?



BLC-Fraktionsvorsitzender Peter Gansky
Foto: privat

Die BLC freut sich für Sebastian Klunker, dass er zum Geschäftsstellenleiter des Stadtmarketingvereins gewählt wurde! Das ist wohl sein Traumjob. Allerdings denken wir, dass er dann als Fraktionsvorsitzender der AWV bei vielen Themen im Gemeinderat wegen Befangenheit den Sitzungstisch verlassen muss. Denn der Stadtmarketingverein ist kein bloßer „Gewerbeverein“; er mischt sich gewaltig in die Geschicke Crailsheims ein: Temporäre Fußgängerzone, Weihnachtsmarkt im Spitalpark, Sperrzeiten, etc.. Deshalb sieht die BLC Sebastian Klunker nicht mehr als so unbefangen und nur seinem Gewissen verpflichtet an. Er ist durch seinen Arbeitgeber gebunden und vorrangig dessen Interessen verpflichtet!

Auch sieht die BLC ein Problem darin, dass die Stadt jährlich 65000 Euro an den Verein überweist. Damit wird auch das Personal des Vereins bezahlt. Das hat für die BLC ein klares Gschmäckle!

Klar, der Verein veränderte seine Satzung, aber dies ist für die BLC nicht mehr als Augenwischerei!

Für die BLC schließen sich die Tätigkeit im Stadtmarketingverein und das Gemeinderatsmandat gegenseitig aus! Auch wenn alles rechtlich geregelt erscheint – es droht Befangenheit.

Die BLC konnte das „Klimawäldchen“ auf dem Berliner Platz trotz der Mehrkosten von 80000 Euro nicht verhindern. So entsteht nun für 230000 Euro ein temporäres Klimawäldchen. Anderswo hätte man für diese Summe hunderte von Streuobstbäumen pflanzen oder hektarweise Wald aufforsten können und noch dringend benötigte ÖKO-Punkte hinzugewinnen können. Dies wäre für die BLC ein echter ökologischer Meilenstein!

Die BLC freut sich, dass nach zweimaligem Antrag der BLC, die Stadtverwaltung endlich bemerkt hat, dass der Weihnachtsmarkt auf den Marktplatz in die Innenstadt gehört. Dort ist die Barrierefreiheit nämlich gegeben, die Schuhe bleiben sauber und es gibt keine Rutschpartie. Die BLC hofft, dass die Kernstadt dadurch in der Adventszeit attraktiver wird und der Einzelhandel davon profitiert.

Zu sehr emotionalen Diskussionen im Hauptausschuss und im Gemeinderat führte der BLC-Antrag, das Hobby von OB Dr. Grimmer bei der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft der Bürgermeister nicht mehr zu finanzieren und auch keine Arbeitszeit dafür bereit zu stellen. Die Wortwahl dazu aus den Fraktionen war starker Tobak! Es kann doch nicht sein, dass die BLC einen Antrag zur Einsparung von Steuermitteln stellt und dann dafür beleidigt und beschimpft wird. Da sollten sich manche Rednerinnen und Redner doch um eine angemessene Wortwahl ihrer Beiträge bemühen. Man wird ja zumindest noch Anträge stellen dürfen, ohne gleich beleidigt zu werden!

Der BLC-Antrag, dass wir Gemeinderäte das EHRENamt beim Wort nehmen und für ein halbes Jahr lang keine „Diäten“ erhalten, ging übrigens nicht durch. Fanden die meisten im Gremium irgendwie nicht so cool.

Und nun wünscht Ihnen die BLC ein schönes, sorgenfreies Volksfest auf dem teilsanierten Platz, noch ohne Baumreihe.

Für die BLC
Peter Gansky



Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausturm.

Infos unter Telefon 07951 403-1132.

MEINUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

BEITRAG DER AWV

Herbst

**AWV-Fraktionsvorsitzender
Sebastian Klunker**
Foto: privat

Rund um die Auen in und um Crailsheim zieht Nebel auf. Eindeutiger Beleg dafür: es ist Herbst. Nur vordergründig ein Herbst, wie in jedem Jahr. Denn der Gemeinderat berät, nach einer kurzen Sommerpause erneut über Themen, welche die Stadtgesellschaft bewegen und führen Entscheidungen herbei, die für den einen oder anderen wichtig, für andere unwichtig, für viele große Auswirkungen auf ihr direktes Lebensumfeld haben. Das ist an sich nichts außergewöhnliches, denn das tun wir ständig. In diesem Jahr ist es die Gemengenlage und die Verbindung aus Fach- und Personalthemen. An erster Stelle stehen dabei die neuen Kriterien für die Anmeldung an Kindertagesstätten. Mit den Regelungen zur Ganztagesbetreuung, die ab dem Schuljahr 2026/27 verpflichtend sind, stehen Entscheidungen an, die für viele Kinder und Eltern, Großeltern, Lehrer und Lehrerinnen, Betreuer und Betreue-

rinnen eine große Relevanz haben. Die Regelungen haben große Auswirkungen auf die Freizeitbeschäftigungen, die neben der Schule stattfinden wollen, wie die Mitgliedschaft in Sportvereinen, Musikvereinen oder sonstigem. Außerdem stellt der gesetzliche Anspruch Kommunen vor erhebliche finanzielle, organisatorische, vor allem aber personelle Herausforderungen. Durch eine hoffentlich baldige Neubesetzung der vakanten Ressortleiterstelle in genau diesem Bereich schließen wir hoffentlich zumindest diese Lücke, um die anstehenden Aufgaben geordnet und zur Zufriedenheit des großen Teils der Betroffenen zu lösen. Ein großer Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die hier im letzten Jahr einen tollen Job gemacht haben!

Wie in jedem Jahr steht im Herbst das Volksfest bevor, auf das wir uns alle freuen. Zum ersten Mal werden wir über einen Teil-sanierten Volksfestplatz gehen und einen Vorgeschmack dessen bekommen, was auf uns wartet, wenn er in den kommenden Jahren fertiggestellt sein wird. Auch darauf dürfen wir freuen. Dort kommt erstmals der neu gewählte Gemeinderat außerhalb des

Sitzungssaals zusammen und tritt dann in der Öffentlichkeit auf.

In der Folge warten dann spannende Haushaltsberatungen auf die Verwaltung und die Fraktionen unter der Leitung des neuen Ressortleiters, Herrn Zimmermann. Mit seinem Team wird er seinen 1. Haushalt vorstellen; einen Vorgeschmack des neuen Denkens konnten wir in der von der AWV beantragten Finanzklausur vor der Sommerpause gewinnen. Vielleicht gelingt der erste Schritt zur Reduzierung der Bugwelle.

Noch während der Haushalt vorgetragen, beraten und abgestimmt wird, steht am 2. November die Neuwahl des Oberbürgermeisters an. Dazu, zu einem Zeit späteren Zeitpunkt mehr. rst Anfang November oder Anfang Dezember wissen wir, mit wem der Gemeinderat und die Stadt an ihrer Spitze in die nächsten acht Jahre gehen wird. Gerade deshalb, ist es dieses Jahr ein ganz besonderer Herbst.

Für das anstehende Volksfest wünschen wir schönes Wetter, Genuss, tolle Erlebnisse und unseren Einzelhändlern und den Ausstellern gute Geschäfte.

Für die AWV-Fraktion
Sebastian Klunker

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Oberbürgermeisters/
der Oberbürgermeisterin**

Wegen Ablauf der Amtszeit des bisherigen Stelleninhabers wird die Wahl des/der Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin der Stadt Crailsheim, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, 2. November 2025.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine Person mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl zwischen den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben; bei glei-

chen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Eine erforderlich werdende Stichwahl findet statt am Sonntag, 30. November 2025.

Bei der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mit-

gliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Wahlberechtigt sind die vorstehend genannten Personen auch dann, wenn sie in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich am Wahltag aber seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten. Diese Wahlberechtigten werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde hat.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Ver-

legung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3

und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das Bürgermeisteramt Crailsheim, Ressort Sicherheit & Bürgerservice, – Wahlamt –, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim bereit. Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis Sonntag, 12. Oktober 2025 beim Bürgermeisteramt Crailsheim, Ressort Sicherheit & Bürgerservice, – Wahlamt –, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Crailsheim, 18. September 2025

gez. Jörg Steuler,
Sozial- & Baubürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin am 2. November 2025 und eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 30. November 2025

Bei der Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Stichwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden von Amts wegen die für die Wahl am 2. November 2025 Wahlberechtigten eingetragen.

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätes-

tens 12. Oktober 2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Stichwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis ein-

getragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde woh-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

nen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt Crailsheim, Ressort Sicherheit & Bürgerservice, – Wahlamt –, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum Sonntag, 12. Oktober 2025 beim Bürgermeisteramt Crailsheim, Ressort Sicherheit & Bürgerservice, – Wahlamt –, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Stichwahl Wahlberechtigten.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen vom 13. Oktober 2025 bis 17. Oktober 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Crailsheim, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Einsicht und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 17. Oktober 2025 bis 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Crailsheim, Ressort Sicherheit & Bürgerservice, – Wahlamt –, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag

2.1.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

2.1.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses

(vgl. 1.3) zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 30. November 2025 erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am 2. November 2025 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 Wahlscheine können

für die Wahl am 2. November 2025 bis Freitag, 31. Oktober 2025, 18.00 Uhr

für eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 30. November 2025 bis Freitag, 28. November 2025, 18.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Crailsheim, Ressort Sicherheit & Bürgerservice, – Wahlamt –, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim schriftlich, mündlich oder elektronisch (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch

schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

son besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde, die auf dem Wahlbrief angegeben ist, absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

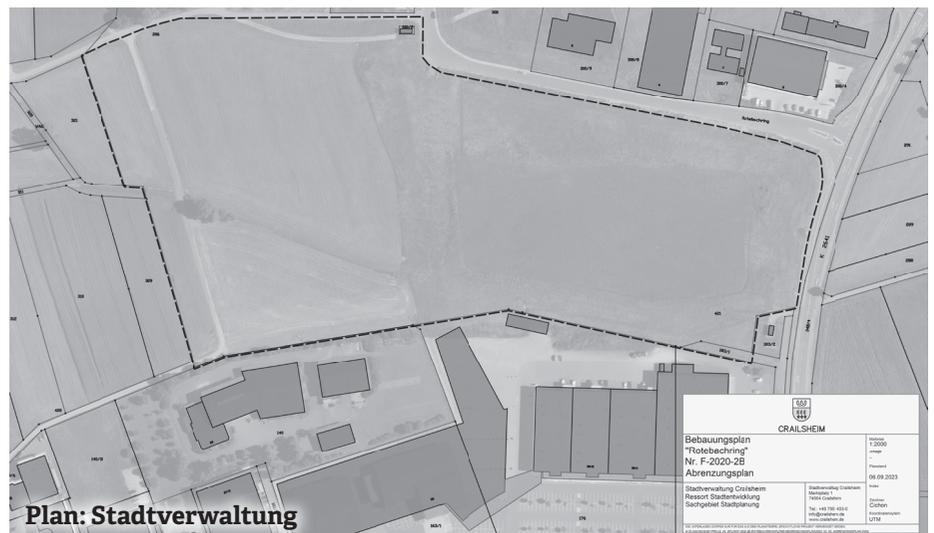
Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Crailsheim, 18. September 2025
gez. Jörg Steuler,
Sozial- & Baubürgermeister

BEBAUUNGSPLAN „ROTEBACHRING“ NR. F-2020-2B

Inkrafttreten des Bebauungsplans und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in öffentlicher Sitzung am 5. Juni 2025 den Bebauungsplan „Rotebachring“ Nr. F-2020-2B in Crailsheim nach § 10 Abs. 1 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften nach § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) als jeweils getrennte Satzung beschlossen. Maßgebend ist der Bebauungsplan mit zeichnerischem Teil vom 16. November 2023, die örtlichen Bauvorschriften vom 6. September 2023, der Textteil vom 10. Februar 2025, die Begründung vom 6. September 2023 sowie die zusammenfassende Erklärung. Der Geltungsbereich der Satzung ergibt sich aus dem abgedruckten Planausschnitt. Die oben genannten Unterlagen werden bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Neubau, 2. Stock, Zimmer 2.19, Marktplatz 1,



74564 Crailsheim während der üblichen Sprechzeiten der Verwaltung auf unbefristete Zeit zur Einsicht für jedermann bereitgehalten und können auch im Internet unter „www.crailsheim.de/

rathaus/stadtentwicklung“ (siehe Bauleitplanung/Rechtsverbindliche Flächennutzungs- und Bebauungspläne) abgerufen werden.

Fortsetzung auf Seite 22



1984 „Eiloder“ am Volksfestplatz (über einem Meer von Schirmen)

Es gibt wohl heute keine Figur, die so mit dem Volksfest identifiziert wird, wie der „Eiloder“. Seit 1951 ist er Symbol der „Fünften Jahreszeit“ in Crailsheim. Damals hatte der Volksfestausschuss einen Wettbewerb für ein Plakat ausgelobt und ausgewählt wurde der Entwurf des aus Crailsheim stammenden Künstlers Gottlob Rettenmaier – eben der „Eiloder“ in traditioneller Tracht, mit Dreispitz und Regenschirm.

Seit 1963 grüßt er nicht nur auf Plakaten und Festprogrammen, sondern auch weithin sichtbar über einem Torbogen am Eingang zum Volksfestplatz. Und manchmal ist ein Regenschirm auch ganz gut ...



1977 Lauftrad-Rennen beim V

Gelegentlich gab es auch echte Berg... Geschichte des „Fränkischen Volks... Lauftrad-Rennen, das 1973 erstmals... festen Bestandteil des Programms



1922 Attraktion Wasserrutschbahn

Vier Tage im September ist er das unumstrittene Zentrum der Stadt und ihrer weiten Umgebung: der Volksfestplatz mit seinen vielfältigen Attraktionen. Hier drängen sich Bierzelte, Autoscooter, Riesenrad, Essensbuden, Geisterbahn, Kettenkarussell, Achterbahn und Freifalltürme – dazu jedes Jahr die absoluten Neuigkeiten auf dem Feld der Jahrmarkt-Fahrgeschäfte. Im Jahr 1922 war die Wasserrutschbahn das absolute Highlight.

FRÄNK VOLK

Übrigens: Der württembergische K... besuchte insgesamt dre... 1833. Jedes Mal logierte er im Gasth... Michael Lindner ihn 1813 vor der G... bewahrt hatte.





1966 US-Militärkapelle beim Festzug

Volksfest

„Erweiterungen in der über 180-jährigen Geschichte des Festes“. Dazu gehört sicherlich das Volksfest, das seit 1952 veranstaltet wurde und seitdem zum Höhepunkt des Volksfestes geworden ist.

Zu den festen Programmpunkten des Volksfestes und zum absoluten Highlight für Beteiligte und Publikum gehört natürlich der Volksfestumzug am Samstag und Sonntag. Seine Ursprünge liegen im Zug der Honoratioren und Mitglieder des landwirtschaftlichen Bezirksvereins vom Rathaus zum Festplatz am östlichen Rand der Innenstadt. Sehr bald geschah dies mit Musikbegleitung, Fahnen und Erntewägen. Seit 1952 wechseln sich Schulen, Landwirtschaft und Gewerbe bei der Gestaltung der Festzüge ab.

CRAILSHEIM VOLKSFEST

König Wilhelm I. (reg. 1816-1864)

„Bei Mal“ Crailsheim, 1821, 1826 und 1831. Der Festzug wurde durch die Franzosen verboten.

2013 Festplatz bei Nacht

„Am Volksfescht kumma alli hamm – s'isch midda im Sepdember. Doa hockd a jeds mit jedem zamm, vom Opa bis zum Bember. Sou hasch die Fraad uff derra Weld bom Feschdzuuch, bo de Raider, allbodlang gugsch nei ins Zeld – und noa schlabbsch riddr wieder. Mr issd a Wuurschd, fehrd Karusell und kaafd gwieß brandi Mandla, mr dringd zwaa Schnäps und waaß ganz schnell. Jedzd fengd mei Fraa ou z'grandla. Sou bisch noa vier Dooch uff'm Platz und wärschd faschd gor ned miad. I sooch dazua bloaß noch'n Satz: Nägschds Joahr ischs gleiche Liad!“ (Ulricke Durspekt-Weiler: Volksfest)



1949 Erster Volksfestumzug nach Ende des Krieges

Während der Jahre des Zweiten Weltkriegs von 1939 bis 1945 fand kein Volksfest statt. Auch in der unmittelbaren Nachkriegszeit stand den Menschen im kriegszerstörten Crailsheim der Sinn nicht nach Feiern. Erst 1948 gab es wieder ein, wenn auch im Programm, stark reduziertes Volksfest, bevor ein Jahr später, 1949, endlich wieder ein Volksfestzug stattfinden konnte. Sein Motto: „Und neues Leben blüht aus den Ruinen“.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Auskünfte nach § 10, Abs. 3, Satz 2 BauGB über den Inhalt des Bebauungsplans, die hierzu erstellten Gutachten, die angegebenen DIN-Vorschriften und sonstigen Regelwerke werden an der genannten Stelle erteilt.

Hinweis für Mängel und Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen:

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die Satzung – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von Bestimmungen, die aufgrund der Gemeindeordnung ergangen sind, – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde

den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Crailsheim unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4, Abs. 4, Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44, Absatz 3, Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (§ 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44, Absatz 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf

hingewiesen, dass eine nach § 214, Abs. 1, Satz 1, Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214, Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214, Abs. 3, Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214, Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Der Bebauungsplan als Satzung tritt mit dieser amtlichen Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs.3 BauGB).

Crailsheim, 15. September 2025

gez. Jörg Steuler

Sozial- & Baubürgermeister

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Altersabteilung

Fr., 26.09., 16.00 Uhr, Gaststube bei Familie Ludwig, Alexandersreut: Blutzessen. Anmeldung bis Mo., 22.09., dringend erforderlich.

Abteilung Kernstadt

Mo., 22.09.: keine Übung. Bitte pünktlich zu den Volksfestwachen kommen.

Schadensmeldung

Aufmerksame Bürgerinnen und Bürger können der Straßenbaubehörde Schäden auf der Straße, wie beispielsweise Schlaglöcher, online auf der Homepage der Stadtverwaltung melden und so aktiv zur Verkehrssicherheit beitragen. Hilfreich sind dabei Informationen zur Art des Schadens, zur Bezeichnung der Straße und zum Straßenabschnitt mit Angabe der Fahrtrichtung. Gemeldet werden können Schäden auf www.crailsheim.de unter dem Punkt „Service“, „Leistungen von A bis Z“ und „Schadensmeldung – Straßenschaden melden“ oder direkt über den QR-Code.



VHS-VERANSTALTUNGEN

KURSE IN MISTLAU

Sensen, Dengeln, Schleifen

Am Samstag, 27. September, finden in Zusammenarbeit der vhs Crailsheim mit dem Quellhof Mistlau (Wanderstraße 18, Kirchberg an der Jagst) zwei Sensenkurse statt. Sie richten sich an Erwachsene, Jugendliche und auch Kinder ab 8 Jahren in Begleitung.

Es gibt einen Vormittagskurs von 10.00 bis 13.00 Uhr (Y10445) und einen Nachmittagskurs von 14.00 bis 17.00 Uhr (Y10446). Kosten: 25 Euro pro Person. Anmelden können Interessierte sich bei der vhs Crailsheim unter www.vhs-crailsheim.de.

VHS

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de, Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

BEI UNS FINDEST DU STADT



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle
REINIGUNGSKRAFT AN DEN STÄDTISCHEN EINRICHTUNGEN (w/m/d)
(2025-09-02)

im Ressort Immobilienmanagement (Sachgebiet Gebäudeservice) zu besetzen.

Einsatzorte:

- Urlaubs- und Krankheitsvertretung, Mini-Job mit 6,5 Wochenstunden oder Teilzeitbeschäftigung mit 13 Wochenstunden
- Realschule zur Flügellau (Montag und Dienstag von 14.30 bis 17.30 Uhr; Mittwoch und Donnerstag von 13.15 bis 16.15 Uhr und Freitag von 12.45 bis 15.45 Uhr), 15 Wochenstunden
- Kistenwiesen-Sporthalle (Montag bis Freitag von 4.30 bis 7.25 Uhr), 14,6 Wochenstunden
- Museum (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr), nach Absprache bei Ausstellungseröffnungen Freitagnachmittag, 12 Wochenstunden
- Schule Onolzheim (Montag bis Freitag, Arbeitsbeginn zwischen 12.30 und 15.00 Uhr möglich, Arbeitsende zwischen 15.00 und 17.30 Uhr möglich) und Geschäftsstelle (Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr), Gesamt 14,5 Wochenstunden
- Sporthalle Käthe-Kollwitz-Schule (Montag bis Freitag von 6.00 bis 7.18 Uhr), 6,5 Wochenstunden, als Mini-Job möglich
- Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim (Montag bis Donnerstag von 13.45 bis 16.36 Uhr; Freitag von 12.30 bis 15.21 Uhr), 14,25 Wochenstunden

Das erwartet Sie bei uns:

- Die Unterhaltsreinigung (Reinigung und Pflege aller Flächen und Einrichtungsgegenstände)
- Die Grundreinigung (Intensivreinigung aller Einrichtungsgegenstände und Böden)

Das bringen Sie mit:

- Erfahrung in der Reinigung ist wünschenswert

Das bieten wir Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Benefitsystem mit Wahlmöglichkeit zwischen einem regionalen Einkaufsgutschein und der Nutzung eines Firmenfitnessprogramms
- Finanzieller Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um mehrere befristete Teilzeitstellen zwischen 7,00 und 15,00 Stunden pro Woche. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 2 TVöD.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung den gewünschten Einsatzort an.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Trunk, Ressort Immobilienmanagement, Telefon 07951 403-1173

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 5. Oktober 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

PARTNERSTADT JURBARKAS

Bürgerreise nach Litauen

Mit einer Delegation reiste Crailsheims Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler Mitte August nach Litauen. Die Reise verband eindrucksvolle Einblicke in Geschichte und Kultur mit der Feier des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft – und zeigte einmal mehr, wie lebendig die Freundschaft zwischen beiden Städten ist.

Am frühen Morgen startete eine 15-köpfige Gruppe aus Crailsheim unter der Leitung von Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler, Komiteepäsident Frieder Ludwig und Vizepräsident Pfarrer Uwe Langsam in Richtung Litauen. Nach dem Flug nach Vilnius erkundete die Delegation zunächst die Hauptstadt: von der Burganlage über die malerische Altstadt bis hin zum litauischen Parlament, wo Abgeordneter Ricardas Juska die Gäste trotz Sommerpause persönlich empfing. Eindrücklich berichtete er von den Herausforderungen durch den Krieg in der Ukraine und der Bedeutung internationaler Unterstützung. Nach drei Tagen in Vilnius führte die Reise weiter nach Jurbarkas, wo die Crailsheimer herzlich von Bürgermeister Skirmantas Mockevičius begrüßt wurden. Beim offiziellen Empfang im Rathaus wurde die 25-jährige Partnerschaft zwischen den Städten gewürdigt. Als Zeichen der Verbundenheit überreichte die Delegation ein Gemälde des



Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler überreichte im Rathaus von Jurbarkas ein Gemälde von Gerhard Frank als Symbol für 25 Jahre lebendige Städtepartnerschaft. Foto: Uwe Langsam

Crailsheimer Künstlers Gerhard Frank, das die Türme der Heimatstadt zeigt. Das Programm in Jurbarkas war vielfältig: Konzerte in der Bibliothek, ein großes Line-Dance-Festival im Stadtpark, historische Führungen und Begegnungen mit Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern prägten die Tage. Besonders berührend war die Übergabe eines Spendenschecks über 12.000 Euro an Pfarrer Mindaugas Kairys, dessen Pfarrhaus nach einem Brand unwohnbar ist. Die Summe war durch einen Spendenaufruf in Crailsheim zusammengekommen und wurde dankbar entgegengenommen. Kulturelle Höhepunkte, wie der Besuch des

„Bergs der Kreuze“ bei Siauliai, das Konzert des Litauischen Polizeiorchesters oder ein Ausflug nach Rambynas rundeten die Bürgerreise ab. Ein ökumenischer Gottesdienst sowie das gemeinsame Feiern an einer langen Festtafel ließen die partnerschaftlichen Tage in Jurbarkas ausklingen. Mit vielen Eindrücken und vertieften Freundschaften kehrte die Gruppe nach Crailsheim zurück. Die Reise machte deutlich: Die Partnerschaft zwischen Jurbarkas und Crailsheim ist lebendig, voller gegenseitiger Wertschätzung – und trägt dazu bei, Menschen über Grenzen hinweg zu verbinden.

STANDESAMT

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch Goldene Hochzeit

- 19.09.: Lupean, Cornel und Regina, geb. Schnaider, Tiefenbach
- 19.09.: Meinhardt, Klaus Kurt und Susanne Regina, geb. Müller
- 20.09.: Bönisch, Johann und Elisabeth, geb. Nürnberger

Diamantene Hochzeit

- 21.09.: Stadel, Felix und Nina, geb. Tkatschenko

TERMINE

27. SEPTEMBER

Secondhand-Basar in Ingersheim

Der Kindergarten Ingersheimer Traumkiste veranstaltet am 27. September einen Secondhand-Basar. Anmeldungen hierfür sind ab sofort möglich.

Am Samstag, 27. September, findet ab 9.30 Uhr in der Turn- und Festhalle In-

gersheim der Secondhand-Basar des Kindergartens „Ingersheimer Traumkiste“ statt. Alle Eltern, die Kinderkleidung oder Kinderfahrzeuge verkaufen möchten, können sich per E-Mail unter basar-ingersheim@gmx.de anmelden.

Wussten Sie schon?
Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

TERMINE

23. SEPTEMBER

Filmabend im Rahmen der Anti-Rassismus-Aktion

Ein starkes Zeichen gegen Rassismus setzen und dabei einen preisgekrönten Film erleben – dazu lädt die Anti-Rassismus-Aktion in Crailsheim ein.

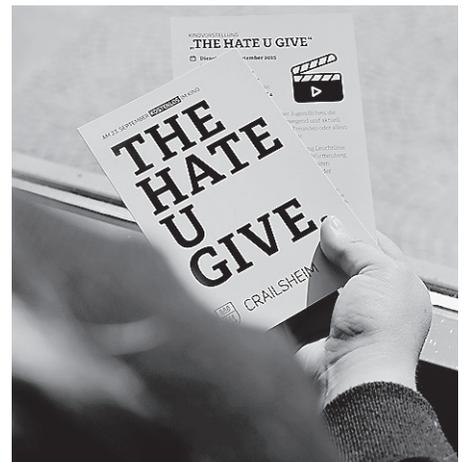
Im Rahmen der Anti-Rassismus-Aktion 2025 lädt die Stadtverwaltung gemeinsam mit Partnern zu einem besonderen Kinoabend ein. Am Dienstag, 23. September, wird im Cinecity, Saal 4, der Film „The Hate U Give“ gezeigt. Er erzählt die Geschichte einer Jugendlichen, die Rassismus unmittelbar erlebt – ein starkes, bewegendes und aktuelles Plädoyer für mehr Gerechtigkeit und Zusammenhalt.

Der Eintritt ist frei, Getränke können vor Ort erworben werden. Der Einlass beginnt um 16.00 Uhr, um 16.30 Uhr startet die Vorstellung mit einer kurzen Begrüßung und einer Rede. Eingeladen sind alle Interessierten ab 12 Jahren.

Celine Klotz von der Beratung Leuchtlinie, einer Beratungsstelle für Betroffene von rechter Gewalt in Baden-Württemberg, wird nach der Filmvorstellung eine Rede halten und als Ansprechpartnerin für Betroffene nach der Filmvorstellung zur Verfügung stehen.

Die Veranstalter Diakonie Schwäbisch Hall-Crailsheim, Jugendbüro Crailsheim, Caritas Schwäbisch Hall-Crailsheim, das Sachgebiet Zuwanderung & Integration sowie der Arbeitskreis Weiße Rose möchten mit diesem Abend ein gemeinsames Zeichen gegen Rassismus setzen. Finanziert wurde der Kinoabend zum Teil durch die Diakonie Schwäbisch Hall-Crailsheim und durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln. Alle Interessierten sind eingeladen, vorbeizukommen – ob allein

oder mit Freundinnen und Freunden – und diesen besonderen Filmabend miteinander zu erleben.



Am Dienstag, 23. September, wird im Cinecity der Film „The Hate U Give“ gezeigt. Foto: Stadtverwaltung

24. SEPTEMBER

Stadtrundgang am Mittwochabend

Am Mittwoch, 24. September, lädt der Stadtführungsservice zu einem abendlichen Rundgang durch die Innenstadt ein. Die Führung startet um 18.00 Uhr. Geplant ist auch der Aufstieg auf den Rathausturm.

Am kommenden Mittwoch, 24. September, lädt der Crailsheimer Stadtführungsservice wieder zu einem geführten Rundgang durch Crailsheim ein. Die abendliche Führung berührt einige der Sehenswürdigkeiten im südlichen Bereich der Innenstadt zwischen Rathaus, Johanneskirche und früherem Schloss und berichtet von ausgewählten Aspekten der Stadtgeschichte. Geplant ist auch ein Aufstieg auf den Rathausturm.

Info: Treffpunkt für alle Interessierten ist um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz. Die Führung dauert etwa 90 Minuten und die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro.



Zwischen Rathaus und Schloss geht es auf historischen Spuren durch die Innenstadt – mit geplantem Aufstieg auf den Rathausturm.

Foto: Stadtverwaltung

TERMINE

CRAILSHEIMER TAG DER WEISSEN ROSE

Musik zwischen Vernichtung und Widerstand

Jedes Jahr im September erinnert der „Crailsheimer Tag der Weißen Rose“ an den Geburtstag des Protagonisten der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“, Hans Scholl, der am 22. September 1918 in Ingersheim das Licht der Welt erblickte.

Am Freitag, 26. September, gedenkt deshalb ein musikalischer Vortragsabend besonders der Mitglieder des Frauenorchesters von Auschwitz-Birkenau. Dieses und weitere Orchester entstanden auf Veranlassung der SS, die sie zur eigenen Ablenkung, Belustigung und zur Täuschung der Neuankömmlinge in den KZs einsetzte. Einst schöne Musik wurde zum Teil des Vernichtungssystems, nicht nur in Auschwitz. Doch die Musik verband auch und rettete vielen Menschen das Leben.

Unter dem Thema „Musik zwischen Vernichtung und Widerstand“ reichen sich an diesem Abend Texte und Musik die Hand. Es erklingen Werke großer Meister, Werke voller Schönheit und Hoffnung. Werke, die in Auschwitz ihre Schönheit verloren haben. Werke, die ihre Freiheit zurückerlangten.

Konzipiert hat diesen musikalischen Vortragsabend die Kirchenmusikerin Luisa Blas, die im vergangenen Jahr als Kirchenmusikerin in der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius und Dreifaltigkeit tätig war. Musikalisch

begleitet wird der Vortrag von Musikstudierenden der Musikhochschule Stuttgart.

Info: Der Vortragsabend findet am Freitag, 26. September, im Ratssaal des Rathauses statt. Start der Veranstaltung des Weiße-Rose-Arbeitskreises und des Stadtarchivs ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.



Kirchenmusikerin Luisa Blas hat den Gedenkabend zum „Tag der Weißen Rose“ konzipiert.



Der musikalische Vortragsabend zum Crailsheimer Tag der Weißen Rose findet am Freitag, 26. September, im Ratssaal des Rathauses statt. Fotos: privat

JUNGENAKTIONSTAG 2025

Ein Tag voller Abenteuer im Jugendbüro

Am Samstag, 27. September, verwandelt sich das Jugendbüro von 13.00 bis 18.00 Uhr in einen Ort voller Spaß und kreativer Begegnungen. Der diesjährige Jungenaktionstag lädt alle Jungen im Landkreis Schwäbisch Hall ab 10 Jahren ein, an diesem offenen Mitmach-Event teilzunehmen. Organisiert vom Arbeitskreis Jungenarbeit im Landkreis Schwäbisch Hall, steht der Aktionstag ganz im Zeichen der Freizeitgestaltung und der individuellen Interessen von Jungen.

In Zeiten, in denen klassische Rollenbilder oft stark ausgeprägt sind, bietet der Jungenaktionstag eine willkommene Gelegenheit, Neues auszuprobieren und spannende Freizeitangebote kennenzulernen – ganz ohne Leistungsdruck. „Es geht beim Jungenaktionstag darum, Stärke bei den Kindern und Jugendlichen zu entdecken und zu fördern“, erläutert Heinrich Christof. „Gemeinsam mit unseren Partnern im Aktionskreis Jungen im Landkreis konnten wir für den diesjährigen Aktionstag ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen“, so Christof weiter. Der Aktionskreis trifft sich regelmäßig, um aktuelle Themen rund um die Arbeit mit Jungen zu diskutieren, zu reflektieren und sich auszutauschen. Bei dem Aktionstag sind für die Jungen auch ganz besondere Highlights geboten. „Zum Beispiel die Gratisverpflegung für alle mit Maultaschen in verschiedenen Varianten, vegetarisch und mit Fleisch. Wir organisieren auch eine große Nerf-Gun-Schlacht, bei der Ausdauer und Teamkoordination gefragt ist“, erklärt Dorian Mehrländer zum Tagesablauf.

„Auch das Jugendzentrum wird komplett geöffnet sein, wo sich die Jungs im Makerspace ausprobieren können oder beim Breakdance coole Moves kennenlernen“, führt Kevin Koldewey weiter aus. Das Programm hält für jeden etwas bereit: Einen Rollstuhlparcours, der von den Offenen Hilfen angeboten

TERMINE

wird, Fußballdarts und Basketball mit den Crailsheimer Merlins in der Hakro Arena, Bogenschießen, Billard, Darts und Tischfußball.

Eine besondere Attraktion ist das digitale Quiz zum wichtigen Thema „Fake News“ in Sozialen Netzwerken, das auf unterhaltsame Weise auch ernstere Inhalte ansprechen möchte.

Die Teilnahme am Jungenaktionstag ist unkompliziert: Eine Anmeldung ist nicht notwendig, sodass alle interessierten Jungen spontan am Samstag, 27. September, vorbeikommen und mitmachen können. Der gemeinsame Start ist im Jugendbüro um 13.00 Uhr. Danach dürfen die Teilnehmer frei zwischen den einzelnen Angeboten wandern. Auch alle, die später dazustoßen, können sich ihre Angebote frei aussuchen und mitmachen.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Jugendbüros unter www.jugendbuero-crailsheim.de/infos/aktionen/jungenaktionstag-2025/ zu finden.



(v. l. n. r.) Heinrich Christof, Kevin Koldewey und Dorian Mehrländer sind das Organisationsteam für den Jungenaktionstag am 27. September.

Foto: Stadtverwaltung

19. OKTOBER

Auf den Spuren von Sieger Köder im Ostalbkreis

Stadtarchiv, vhs und Historischer Verein laden am Sonntag, 19. Oktober, zu einer Tagesfahrt zu wichtigen Stationen des Lebens und Schaffens von Sieger Köder ein. Neben Rosenberg, Hohenberg und Wasseralfingen werden auch weniger bekannte Orte besucht, an denen der „Malerpfarrer“ mit seinen religiös geprägten Werken bis heute präsent ist.

Anlässlich des 100. Geburts- und 10. Todestages von Sieger Köder bieten das Stadtarchiv, die vhs und der Crailsheimer Historische Verein am 19. Oktober eine Tagesfahrt zu den großen Köder-Stätten in Rosenberg, auf dem Hohenberg und in Wasseralfingen. Berührt werden aber auch eher unbekanntere, versteckte Orte, an denen seine Kunst erfahrbar wird. Eine Anmeldung ist ab sofort bei der vhs Crailsheim möglich. Zu den großen regionalen Künstlergestalten der vergangenen Jahrzehnte gehörte ohne Zweifel Sieger Köder. Mit seinen Bronzefiguren, insbesondere

aber mit seiner Malerei, ist er an vielen Orten seiner Heimat, dem Ostalbkreis, präsent.

Das Besondere an Sieger Köders Kunst ist der enge Bezug zu religiösen Themen. Der studierte Künstler und Kunst-erzieher war ab Mitte der 1960er- Jahre auch Theologe und ab 1971 katholischer Priester.

In der Kunst dieses „Malerpfarrers“ wird auf besondere Weise sein engagiertes, pastoral und ökumenisch als offen verstandenes Christentum anschaulich.

Info: Die Tagesfahrt findet am Sonntag, 19. Oktober, Abfahrt um 8.00 Uhr, Rückfahrt gegen 18.45 Uhr statt. Treffpunkt ist am Volksfestplatz vor der Hakro Arena.

Die Teilnahmegebühr inklusive Busfahrt, Begleitung, Eintritt und Führungen wird noch bekannt gegeben. Eine Anmeldung ist ab sofort bei der vhs Crailsheim unter Telefon 07951 403-3800 möglich.

Veranstalter sind Stadtarchiv Crailsheim, Crailsheimer Historischer Verein und vhs Crailsheim.



Auf den Spuren des „Malerpfarrers“ Sieger Köder: Die Tagesfahrt führt zu prägenden Orten seines Schaffens im Ostalbkreis. Foto: Stadtverwaltung

TERMINE

DEMENTZ-REIHE

„Die Welt steht Kopf“ geht weiter

Die Crailsheimer Veranstaltungsreihe „Die Welt steht Kopf – Leben mit Demenz“ war erfolgreich und wird weitergehen. Für das Jahr 2027 ist eine zweite Auflage der Reihe geplant, um erneut viele Perspektiven auf das Leben mit Demenz sichtbar zu machen. Bis dahin bleibt das Thema mit einzelnen Aktionen präsent. Ziel ist es, Demenz weiterhin im Alltag sichtbar zu machen und Betroffene wie Angehörige zu stärken. Im Rahmen der bundesweiten Woche der Demenz steht demnächst ein Kinobesuch an.

Dazu lädt der Crailsheimer Arbeitskreis „Leben mit Demenz“ am Mittwoch, 24. September, ins Cinecity ein. Gezeigt wird der bewegende Film „Das Leuchten der Erinnerung“, der von einem älteren Ehepaar erzählt, das sich – trotz gesundheitlicher Einschränkungen – zu einem letzten großen Abenteuer aufmacht: einer Reise im Wohnmobil entlang der US-Ostküste.

Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr mit Kaffee und Gebäck im Café Park Avenue, der Film startet um 15.30

Uhr. Der Eintritt beträgt 8 Euro, Mitglieder des Stadtseniorenrats zahlen nur 7 Euro. Gefördert wird die Veranstaltung durch das Demenz-Netzwerk im Landkreis Schwäbisch Hall mit Mitteln der Pflegekassen zur Unterstützung regionaler Netzwerke.



Ella (Helen Mirren) und John (Donald Sutherland) sind schon viele Jahre verheiratet und treten eine Reise mit unbestimmtem Ausgang an.

Foto: Scherz/Cinecity

KIRCHEN

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 21.09., 9.00 Uhr: Einladung zum ökum. Volksfestgottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Langsam); Mi., 24.09., 14.30 Uhr, Johanneskirche: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Langsam und Pfarrer Franke); Do., 25.09., 14.30 Uhr: Seniorennachmittag.

Kirchengemeinde

Westgartshausen-Goldbach

Fr., 19.09., 19.30 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Kirchengemeinderatssitzung; So., 21.09.: Einladung zum Gottesdienst in die Johanneskirche Crailsheim, kein Gottesdienst in Westgartshausen und Goldbach; Di., 23.09., 9.30 Uhr, Liebfrauenengemeindehaus: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 24.09., 15.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Mädchenjungschar; 19.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Chor; Do., 25.09., Abf. 14.00 Uhr: Ausflug KKG60+ zur Gedenkstätte Brettheim, anschl. Vesper; Sa., 04.10., 17.30 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: „Teens-Treff“, für Teens ab der 5. Klasse, die Lust auf Kochen und Backen haben.

Nikolauskirche Jagstheim

So., 21.09., Johanneskirche: Einladung zum ACK-Gottesdienst; Di., 23.09., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Sportkurs 1; Mi., 24.09., 17.15 Uhr: Sportkurs 2; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 25.09., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 19.09., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; So., 21.09., 9.00 Uhr: Einladung in die Friedenskirche Altenmünster zum Gottesdienst (Pfarrer Scheerer); Mi., 24.09., 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht; Do., 26.09., 19.00 Uhr, GH: Kirchengemeinderatssitzung.

Andreaskirche Triensbach

So., 21.09.: Einladung zum Gottesdienst in die Johanneskirche in Crailsheim; Mi., 24.09., 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar; 19.45 Uhr: Kirchenchor.

TERMINE

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 19.09., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht (Pfarrer Langsam); So., 21.09., 9.00 Uhr, Johanneskirche: ökumenischer Gottesdienst zum Volksfest (Pfarrer Langsam); Di., 23.09., 19.30 Uhr, Christuskirche: Kantoreiprobe; Mi., 24.09., 14.30 Uhr, Johanneskirche: Konfirmandenunterricht; 16.15 Uhr, Jugendwerk: Kinderchor.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Di., 23.09., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 24.09., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 25.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Meinhard); 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Friedenskirche Altenmünster

So., 21.09., 9.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfarrer Scheerer), Gemeindebrief liegt zur Abholung für den Gemeindedienst bereit; Mi., 24.09., 9.00-10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafel mobil mit warmem Essen im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 25.09., 14.30 Uhr, GZ: Seniorennachmittag, „Sisch nemme des“ – Lebenserinnerungen eines schwäbischen Schulmeisters; 20.00 Uhr, Altes GH: Kirchengemeinderatssitzung.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 21.09., 9.00 Uhr: Einladung zum Gottesdienst in der Johanneskirche; Mi., 24.09., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfer-Treff; 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 17.30 Uhr: Jungschar.

KIRCHEN

Martinskirche Roßfeld

So., 21.09., Roßfeld: kein Gottesdienst; Mi., 24.09., Martinshaus: Konfirmandenunterricht; Do., 25.09., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

Veitkirche Tiefenbach

So., 21.09.: Einladung zum Gottesdienst in die Johanneskirche in Crailsheim; Mi., 24.09., 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht; Do., 25.09., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

Süddeutsche Gemeinschaft

So., 21.09., Johanneskirche: ACK-Gottesdienst.

■ Evangelische Freikirchen**Christusforum Crailsheim**

So., 21.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee, Kuchen und belegten Weckle; Mo., 22.09., 19.00 Uhr: Gebetsstunde; Mi., 24.09., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 26.09., 19.00 Uhr: Jugendtreff; jeweils im GH Christus Forum, Hofwiesenstr. 19, Neugierige und Suchende sowie Familien mit Kindern sind willkommen.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 21.09., 9.00 Uhr, Johanneskirche: ökumenischer Gottesdienst; Di., 23.09., 18.30 Uhr: Gebetstreffen.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 19.09., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 20.09., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 21.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; weitere Infos auf www.czv-crailsheim.de/ anmeldung und auf den Social-Media-Kanälen.

Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche**Emmausgemeinde Crailsheim**

So., 21.09., 10.00 Uhr, kath.-apostol.-Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Abendmahlsgottesdienst.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 20.09., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737; So., 28.09., 12.30 Uhr, Schießbergstr. 4, 1. OG: kostenloses Mittagessen für alle, die einsam, allein oder bedürftig sind.

■ Katholische Kirchen**Kath. Kirche Crailsheim****St. Bonifatius**

Fr., 19.09., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Koudissa); So., 21.09., 9.00 Uhr: ökum. Gottesdienst zum Volksfest, ev. Johanneskirche (Diakon Branke und ev. Pfarrer Langsam); 9.15 Uhr: Eucharistiefeier, entfällt wegen ökum. Gottesdienst in der Johanneskirche; Mo., 22.09., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik entfällt; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 24.09., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 25.09., 8.00 Uhr: ökum. Schulanfangsgottesdienst der LSS Kl. 2-5; 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 20.09., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 21.09., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Koudissa); Di., 23.09., 8.00 Uhr: ökum. Schulanfangs-andacht der Eichendorffschule; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Kreuzberg, Gemeindezentrum

Do., 25.09., 8.15 Uhr: ökum. Schulanfangsgottesdienst der Astrid-Lindgren-Schule und Konrad-Biesalski-Schule Kl. 2-4; 15.30 Uhr, Seniorenpark Kreuzberg: Andacht.

Jagstheim, St. Peter und Paul

Sa., 20.09., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski).

■ Sonstige Kirchen**Neuapostolische Kirche Crailsheim**

So., 21.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Geistlicher Segen; Mi., 24.09., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Gottes Treue in der Anfechtung.

Jehovas Zeugen

Fr., 19.09., 19.00 Uhr: Besprechung von Sprüche Kapitel 31; So., 21.09., 10.00 Uhr: öffentlicher Vortrag „Wer ist mein Gott?“, allgemeine Infos unter www.jw.org.

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Reha-Sport: Di., 23.09., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 25.09., 19.00 Uhr, Clubhaus: Kegeln.

Lenkball: Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder www.lenkball.de.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jitsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Fechten: Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), in den Sommerferien findet kein Training statt, allgemeine Infos unter fechten@tsvcrailsheim.de.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügellau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2019-2021); Fr., 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2017-2018); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2009-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2007-2010); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30

VEREINE UND STIFTUNGEN

- 21.00 Uhr: Training Herren; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2011-2012); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2013-2014); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2015-2016); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugendtraining statt, weitere Informationen bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training nach Vereinbarung ab Jahrgang 2009 (Simon Vogt); 17.30 - 19.00 Uhr, Stadion: Training w/m Jahrgänge 2014-2012 (Michael Pritsch und Otto Braun); 17.30 - 19.00 Uhr, Stadion: Sportabzeichen (Vertretung gesucht); 18.30 - 20.00 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge m/w (Otto Braun); Di., 16.00 - 18.00 Uhr, Kraftraum: Training nach Vereinbarung ab Jahrgang 2009 (Simon Vogt); 18.00 - 19.30 Uhr, Stadion: Training nach Vereinbarung ab Jahrgang 2009 (Uschi Huss); Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Stadion: Training w/m Jahrgänge 2017-2014 (Sabine Horlacher); 17.00 - 18.30 Uhr, Stadion: Training w/m Jahrgänge 2012-2013 (Otto Braun); 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training alle Jahrgänge ab 2011 m/w (Nina Geiger und Michael Rößler); 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training nach Vereinbarung (Simon Vogt); 19.00 - 20.30 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge m/w (Otto Braun); 19.00 - 20.30 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge m/w (Otto Braun); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Kraftraum: Training w/m alle Jahrgänge (Hermann Albrecht und Simon Vogt); Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training w/m 2012-2015 (Katrin Zott und Otto Braun); 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training alle Jahrgänge ab 2011 m/w (Nina Geiger und Marie Koch); Sa., 10.00 - 11.30 Uhr, Stadion: Training alle Jahrgänge w/m (selbstorganisiert); 10.00 - 11.30 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge w/m (Otto Braun); weitere Infos und Terminabsprachen unter E-Mail otto.braun@freenet.de oder Telefon 0160 5526994.

SV Ingersheim

Sa., 11.10., Einlass 17.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Galaabend zum 75-Jährigen Vereinsju-

biläum mit Bewirtung, Programm und Liveband SunFlower, Vorverkaufsstelle Gasthaus zur Kanne, Infos unter E-Mail info@sv-ingersheim.de.

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Trinken mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

Boule: Di., 19.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim, Oberes Lehen 4: Boule für alle Altersgruppen und Fähigkeiten, Interessierte sind eingeladen.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram (flow_and_relax_with_Lenka) oder Facebook (lenka.l.pastorkova).

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Informationen unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer: Pascal Mele (5. Dan) und Isabell Schäfer (3. Dan),

Infos unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Boxen: Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 2: Boxschule „Instinct Boxing“, Fokus auf breitensportliches Boxen, das nicht gefährlich ist und fit macht, ab 15 Jahren, für Interessierte, die mit Boxen beginnen möchten, weitere Informationen bei Deniz-Hamit Aygün (sportliche Leitung), Telefon 0157 53203582 oder E-Mail info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

SV Tiefenbach

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 27.09., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

Fußballjugend: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, Westgartshausen, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training B-Jugend (Jahrgang 2009/2010); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2017/2018); Mo. und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: E-Jugend (Jahrgang 2015/2016); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training D-Jugend (Jahrgang 2013/2014); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2019 und jünger); Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

Fußball Aktiv: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Tiefenbach, und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsigler, Telefon 0157 35748850.

Tischtennis: Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach:

VEREINE UND STIFTUNGEN

Kinder-/Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Informationen bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Informationen unter turnen-svtiefenbach@web.de.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

Tennis: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Tennisanlagen Tiefenbach: Training Kinder von 5-8 Jahren und 9-12 Jahren, Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

TSV Roßfeld

Do., 16.10., 19.30 Uhr, Vereinsheim: Präsenz-Mitglieder-Hauptversammlung (1. Begrüßung, 2. Berichte Vorstand für 2024, 3. Kassenbericht für 2024, 4. Bericht Kassenprüfer für 2024, 5. Aussprache, 6. Entlastung Vorstand und Kassier für 2024, 7. Berichte Abteilungen/Jugend für 2024, 8. Wahlen Vorstand und Hauptausschuss, 9. Behandlung von Anträgen, 10. Ehrungen, 11. Verschiedenes), Anträge sind bis spätestens 1 Woche vor der Hauptversammlung an den 1. Vorsitzenden Roland Bartholdy, Roßfelder Hauptstr. 3, 74564 Crailsheim schriftlich einzureichen.

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basis- und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder- und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; weitere Informationen und Anmeldung unter www.karatecrailsheim.de oder E-Mail karate@tsvrossfeld.de.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren –

Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

Freizeitradler: Do., 18.30 Uhr, Bushaltestelle Ortsmitte Roßfeld (gegenüber Fa. Hofmayer): Radtouren in zwei Gruppen, einmal für Genießer und einmal für sportlich-ambitionierte Radler, Ausklang für beide Gruppen bei geselligem Beisammensein und Einkehr in einer Wirtschaft in der Umgebung, Infos unter www.tsv-rossfeld.de/freizeitradler/.

Nordic Walking: Mi., 19.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedener Strecken, Treffpunkt an unterschiedlichen Standorten, weitere Informationen unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-roßfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

SV Onolzheim

Fußball Herren: Mo. und Fr., jeweils 17.15 - 18.45 Uhr, Kunstrasen ESV Crailsheim: Training C-Junioren (Jahrgang 2010/2011), Trainer Selin Özcan und Alexander Unger (beide VfR); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Altenmünster: Training E-Junioren (Jahrgang 2014/2015), Trainer Julian Kirchherr, Ralf Kiehlbrey, Dennis Fuchs (alle VfR) und Klaus Loske (SVO); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training D-Junioren (Jahrgang 2012/2013), Trainer Katrin Schösser, Klaus-Martin Fay (beide VfR) und Robin Magg (SVO); Di. und Fr., jeweils 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training F-Junioren (Jahrgang 2016/2017), Trainer Erwin Kaiser und Nico Köhler; Di. und Fr., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Altenmünster: Training B-Jugend (Jahrgang 2008/2009), Trainer Olaf Walch, Sebastian Stimpfig und Peter Diehm (alle

VfR); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training G-Junioren (Bambini) (Jahrgang 2018/2019/2020), Trainer Robin Magg und Lukas Galm; aktuell kein Trainings- und Spielbetrieb der A-Jugend (Jahrgang 2006/2007), Anfragen an jugendleitung_svo@outlook.de.

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen; Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Sports: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz SV Onolzheim: Training Jugend (8-15 Jahre) Flag Football Mad Dogs; Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz SV Onolzheim: Training Erwachsene Flag Football Mad Dogs.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Tennis: Di. und Fr., 18.00 - 21.00 Uhr: Training Herrenmannschaften; Mi., 14.00 - 15.00 Uhr: Training Mädchen; 18.00 - 19.30 Uhr: Training Jungen U15; Do., 18.30 - 20.00 Uhr: Training Damen Hobby Mannschaft; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr: Training Jungen U12; 16.00 - 17.00 Uhr: Training Jungen U10; jeweils auf den Tennisplätzen des SV Onolzheim, Interessierte willkommen.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

Boule: Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail sport@sv-onolzheim.de.

SV Triensbach

Turnen: Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

Fit Mix: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Freizeitsport: Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

Zirkeltraining: Fr., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

Bogenschießen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

Boule: Do., 18.00 Uhr, oder nach Absprache: Training.

SV Westgartshausen

Schützen: Di., 18.00 Uhr, Schützenhaus: Training Jugendliche; 19.30 Uhr: Training für Erwachsene und Luftgewehrschützen.

TSV Goldbach

Fußballjugend: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Informationen unter info@tsv-goldbach.de.

Tischtennis: Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Fr.: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

Frauenturnen: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle/Gymnastikhalle der Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim: Training, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de.

VfB Jagstheim

Aikido: Mi., 24.09., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerleading: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Pee-wees (ab 8 Jahre).

Baseball – Sentinels: Di. und Do., 18.00 - 20.30, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.45 bis 18.45 Uhr, Eichendorffturnhalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche,

Probetraining ist jederzeit und ohne Voranmeldung möglich; 19.00 bis 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

Wanderfreunde Crailsheim

So., 21.09.: Teilnahme an den Wandertagen in Allersberg und Filderstadt-Plattenhardt; Sa., 27.09., und So., 28.09.: Teilnahme an den Wandertagen in Regenstauf mit 5, 10 und 20 km; So., 28.09.: Teilnahme am Wandertag in Ittlingen mit 5, 10 und 20 km; Infos unter Telefon 07951 5595.

Crailsheimer Sportschützen

So., 9.00 - 12.15 Uhr, Schützenhaus, Altenmünster, Ende der Friedhofstraße: Frühschoppen; Mi., 19.30 Uhr: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken.

Bogenschießen: Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen Bogendisziplinen nach WA-, DSB- und WSV-Reglement, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

Luftgewehr und Luftpistole: Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining; 19.30 - 22.00 Uhr: Erwachsenentraining; jeweils sportliches Schießen nach den Richtlinien des DSB und WSV in der beheizten Zehn-Meter-Anlage, Ausrüstung kann geliehen werden, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Klein- und Großkalibergewehr und Pistole: Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining; 19.30 - 22.00 Uhr: Erwachsenen-training; jeweils sportliches Schießen nach den Richtlinien des DSB und WSV auf den Bahnen mit 25 und 50 Metern, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

■ Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 17.00 Uhr: Rallye Obedience; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf Facebook.

Jagdgenossenschaft Triensbach

Di., 30.09., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Hauptversammlung mit Rehessen (Jahres- und Kassenbericht, Entlastung, Wahlen und Verschiedenes), für alle Besitzer von bejagbaren Grundstücken, Anmeldung bis spätestens 28.09. unter Telefon 07904 940520 oder 07954 8353 notwendig.

■ Musik- & Gesangvereine

Sängerbund Altenmünster

Sa., 27.09.: Besenausfahrt nach Bad Mergentheim (Industriepark Würth)/Markelsheim (Weingut Braun), für alle aktiven/passiven Mitglieder, Freunde und Bekannte, Abfahrtszeiten: 12.45 Uhr Bushaltestelle Hammersbachweg/Pamiersring, 13.00 Uhr Wendeschleife Grundschule Altenmünster, 13.15 Uhr Roter Buck, Westring Kreuzung Wolfgangstr., Ankunft ca. 14.15 Uhr (Führung im Industriepark Würth), 17.00 Uhr Weiterfahrt nach Markelsheim zum Weingut Braun, ca. 21.00 Uhr Ankunft in Crailsheim, Anmeldung war bis 12.09. bei Bernd Arnold, Telefon 0152 59689876.

Liederkranz Jagstheim

Mi., 17.09., 20.00 Uhr, Probenraum im Kindergartengebäude (bei der Jagstauenhalle): Probenbeginn des Etwas Anderen Chors mit Chorleiterin Magdale-

na Dratwa, Proben für zwei Auftritte (Herbstkonzert und Adventskonzert), einfach zum Schnuppern vorbeikommen, weitere Infos auf der Homepage www.lk-jagstheim.de.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Roßfeld

Fr., 26.09., 19.00 Uhr, Bushaltestelle bei der Volksbank: Beginn Herbstprogramm mit Fahrt nach Brunzenberg zum Blootzessen, Anmeldung bei Evi Friedrich, Telefon 07951 23029 oder Margit Gräter, Telefon 07951 26457; Do., 02.10., 19.00 Uhr, Konferenzraum: Basteln von Herbstloops unter Anleitung von Elisa Weber, sie bringt das Material mit, Unkosten werden nach Verbrauch abgerechnet, ca. 15 Euro, Anmeldung bei Evi Friedrich, Telefon 07951 23029 oder Margit Gräter, Telefon 07951 27311.

Landfrauenverein Onolzheim

Mo., 29.09., 19.30 Uhr, Vereinsraum der Schule: Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder, Anträge sind bis 22.09. beim Vorstand schriftlich einzureichen; ab Mo., 03.11., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsraum Schule Onolzheim: Kurs 1 zum Stuhlyoga; 17.00 - 18.00 Uhr: Kurs 2 zum Stuhlyoga, jeweils 8 Einheiten, Kosten für Mitglieder 32 Euro, Nichtmitglieder 40 Euro, Gäste willkommen.

Landfrauen Tiefenbach

Mo., 29.09., 19.00 Uhr, Alte Schule: Kursstart 1. Kurs Präventive Gymnastik mit gezielten Dehn- und Kräftigungsübungen; 19.45 Uhr: 2. Kurs Präventive Gymnastik mit gezielten Dehn- und Kräftigungsübungen; So., 05.10., 10.30 Uhr, Ellenberg: Familienwanderung Waldentdeckerpfad „Schindlersklänge“, tolle Erlebnisse für kleine und große Kinder, Speisen und Getränke für kleines Picknick bitte selbst mitbringen, Strecke ist nicht kinderwagen-/buggytauglich; Mi., 08.10., 19.30 Uhr, Alte Schule: Vortrag „Hormone – kleine Stoffe mit großer Wirkung“ mit Heilpraktikerin Andrea Weckert, wenige Plätze verfügbar, Terminänderung beachten; Anmeldung bei P. Kurz, Telefon 07951 4691843 oder WhatsApp 0151 72222593.

Landfrauen Jagstheim

Di., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle: Kursbeginn Koordination, Kräftigung und Dehnung der Muskulatur mit M. Gelbing; Do., 18.09., 9.00 Uhr, Begegnungsstätte: Kursbeginn Fit im Alter, Förderung der Beweglichkeit, Sturzprävention mit Gertrud Henn; Mo., 06.10., 14.30 Uhr, Treffpunkt für Fahrgemeinschaften am GH: Besuch der Landfrauen in Dünsbach; Anmeldung bei I. Weible, Telefon 0751 7827 oder C. Früh, Telefon 07951 42205, Gäste sind für alle Veranstaltungen willkommen.

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Siedlungsgemeinschaft Sauerbrunnen

Sa., 27.09., 12.00 - 15.00 Uhr, Spielplatz Sauerbrunnen: Schlachtfest mit Schlachtplatte, hausgemachten Bratwürsten und Kraut, auch zum Mitnehmen, Bewirtung auch im Sauerbrunnenstüble mit Kaffee und Kuchen.

■ Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Mi., 24.09., 14.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Das Leuchten der Erinnerung“ mit Kaffee und Gebäck, Filmbeginn 15.30 Uhr, Eintritt 8 Euro (inkl. Bewirtung), Mitglieder 7 Euro; Do., 25.09., 14.00 Uhr, Treffpunkt Raum 1 in der vhs: Spielenachmittag mit Herrn Tepelmann; Fr., 26.09., 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Sa., 27.09., 14.00 Uhr, Ratskeller: Party für Junggebliebene, Eintritt frei. Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

VEREINE UND STIFTUNGEN

AWO Crailsheim

Mi., 14.00 Uhr, Lammgarten: Boule (bei trockener Witterung); Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag; Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Altenmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, Westgartshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter www.driv-bw.de/videoberatung, bei gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Gemeinsam für ein starkes Miteinander unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Infos unter bw.vdk.de/vor-ort/kv-crailsheim/.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Lebenshilfe Crailsheim

Di. und Do., 8.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, weitere Informationen unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Wo erhalte ich eine Lebensbescheinigung?

Eine Lebensbescheinigung erhalten Sie im Bürgerbüro.

■ Jugendvereine

Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen*Treff; Di., 15.00 - 19.00 Uhr und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr: Offener Treff; Do., 15.00 - 20.00 Uhr: Offene Werkstatt im Makerspace; Fr., 14.00 - 16.30 Uhr: Naturentdecker*innen – manchmal auch draußen; weitere Infos unter juze-cr.de.

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Mo., 22.09.: Schülercafé geschlossen; Di., 23.09.: Tortellini mit Käse-Sahne-Soße, Salat; Do., 25.09.: Pasta Bolognese/Tomatensoße, Salat; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Gospelchor We Are One: Mi., 01.10., 19.30 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Offene Probe, spezielle Schnupperstunde für Interessierte, die gern Gospels singen und beim Proben viel Spaß haben möchten, jetzt anmelden oder Infos unter Telefon 0177 56074 oder E-Mail gospelchor@ejcr.de erhalten.

■ Sonstige Vereine

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft – Ortsverband Crailsheim

Mi., 24.09., 14.30 Uhr, Cinecity, Worthingtonstraße: wegen Betriebsferien der Gaststätte „Meteara“ Teilnahme der Senioren am Programm des Stadt seniorenrats, Seniorenkino „Das Leuchten der Erinnerung“ mit Kaffee und Gebäck, Filmbeginn 15.30 Uhr, Anmeldung bei Klaus Hofmann, insbesondere, wenn Abholung gewünscht ist.

Postsenioren und Verdi-Mitglieder

Do., 30.10., Abf. 11.00 Uhr, Volksfestplatz: Besenausfahrt nach Talheim „Weinstube Bayer“, Anmeldungen unter Telefon 07951 42508.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Bereitschaftspraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 19.09.: Roßfeld-Apotheke Crailsheim, Haller Str. 195, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 4730810;

Sa., 20.09.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;

So., 21.09.: Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852 67760;

Mo., 22.09.: Rats-Apotheke Crailsheim, Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 7550;

Di., 23.09.: Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, 91555 Feuchtwangen, Telefon 09852 67760;

Mi., 24.09.: Betz'sche Apotheke Obersontheim, Hauptstr. 37, 74423 Obersontheim, Telefon 07973 5177;

Do., 25.09.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Bereitschaftsdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 20.09./So., 21.09.: Tierarztpraxis DVM Schmidt, Steinbrunnenstraße 11, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 9437227.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

Wertstoffhof

Friedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter Telefon 07951 403-1290

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten (31.07. bis 12.09.):

Mo., Di., Do. und Fr.	10.00 - 17.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119